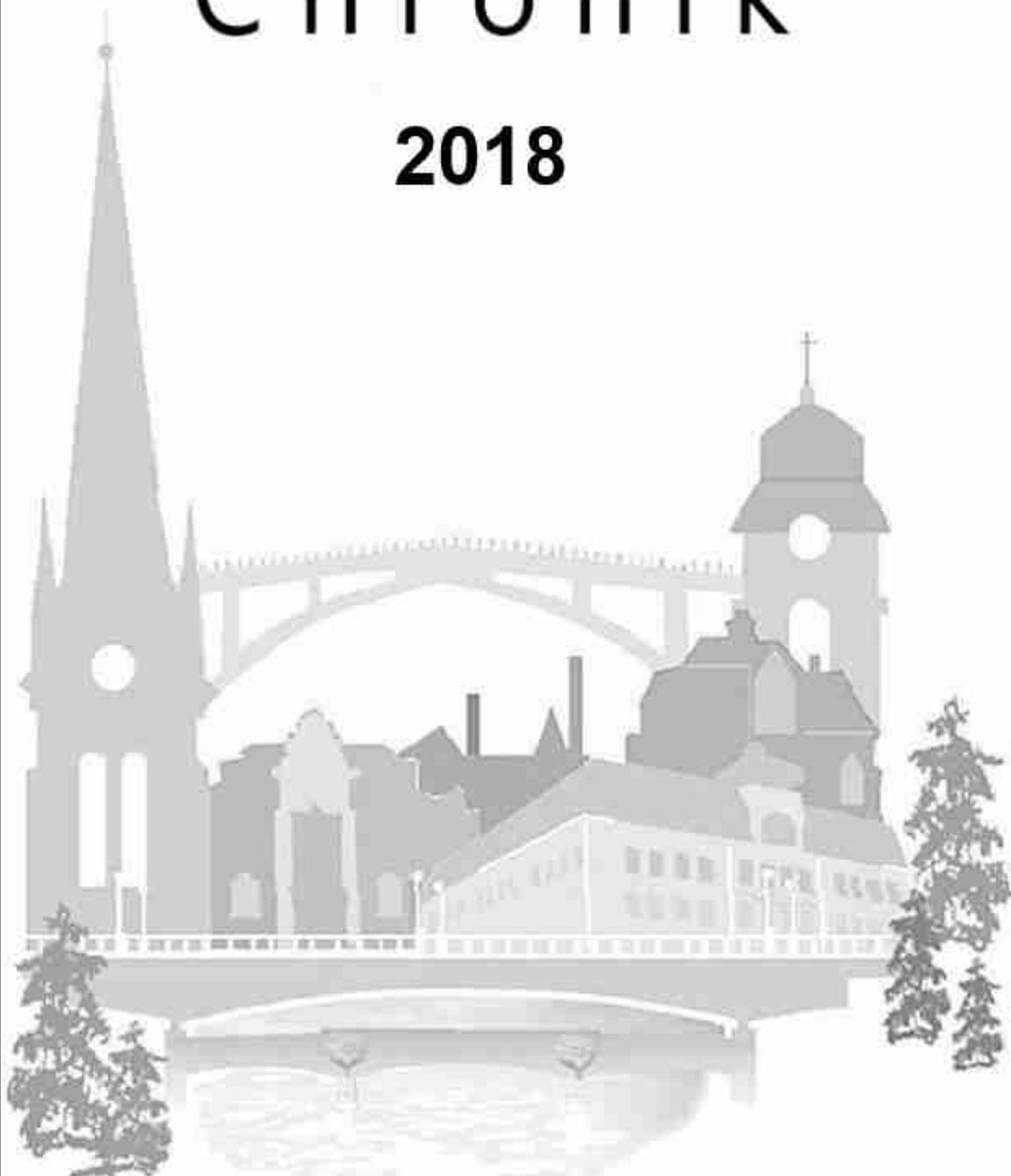


Stadt Aue

Chronik

2018



Zusammenstellung: Heinz Poller

Politisches Geschehen.....	3
Wirtschaftliches Geschehen.....	15
Soziales.....	22
Jubiläum.....	25
Feste.....	26
Ehrungen.....	28
Kulturelles Geschehen.....	28
Kirchliches Geschehen.....	32
Sport.....	35
Weitere Vorkommnisse in der Stadt	42
Statistik.....	47

Informationen aus:

Bildnachweis: Privat (wenn nicht anders
angegeben)

„Freie Presse“

Ralf Wendland, Uwe Zenker, Anna Neef
Olaf Seifert, Deorg Dostmann, Mario Ulbrich
Birgit Hiemer, Katja Lippmann-Wagner
FCE-TV, Nico-Mutschmann, Jürgen Freitag

„WochenENDspiegel“
„Blick“

Stadtverwaltung Aue

FCE Abt.Ringen, Olaf

Titelblatt: Horst Göbel

Politisches Geschehen

Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang fand am 20. Januar 2018 im Auer Kulturhaus statt. Erstmals erfolgte kein Jahresrückblick. Die Große Kreisstadt Aue und die Industrie- und Gewerbevereinigung dankten zahlreichen Bürgern für ihr Engagement und den Einsatz in den verschiedensten Bereichen.

Im Zuge des Neujahrsempfangs am 20. Januar 2018 verlieh die Stadt Aue die Brückenehrendnadel an drei Persönlichkeiten.

Zu den Preisträgern gehörten Stefan Popella von der gleichnamigen Fleischerei in Aue, Tilo Unger vom Hotel "Blauer Engel" und Lothar Schmiedel, langjähriger Geschäftsführer des FC Erzgebirge Aue. Aus gesundheitlichen Gründen konnte keiner der Drei die Ehrendnadel persönlich entgegennehmen.



Sie haben die Ehrung mit der Brückenehrendnadel stellvertretend entgegengenommen: Christin Popella, Claudius Unger, Uwe Leonhardt, Benjamin Unger und Ute Unger (v.li.).
Foto R. Wendland



Im Rahmen des Neujahrsempfangs in Aue wurde der Jungunternehmerpreis verliehen, welcher erstmals nicht nur in Aue ausgelobt wurde, sondern im Städtebund Silberberg. Den ersten Platz belegte hierbei Nils Bergauer, Inhaber der Lederhandschuh Manufaktur in Schneeberg. Weitere Preisträger waren Jörg Knattermann, Geschäftsführer der GL Gießerei Lößnitz GmbH und Maik Eberhardt, Inhaber des Professional Secret Service in Aue.

Haushaltsplan

Am 6. April veröffentlichte die „Freie Presse“ die Zahlen für den Haushaltsplan von Aue für das Jahr 2018. Demnach hatte der beschlossene Haushalt ein Volumen von 33 Millionen Euro. Eine jährliche Schuldentilgung von 395.000 Euro sei möglich, die Gesamtschulden zum 31. Dezember 2018 sollten somit 7,5 Millionen Euro betragen.

Die Stadt Aue konnte sich über ein Plus bei den Gewerbesteuern freuen und verbuchte somit bereits zum 30. Juni 2018, den für Dezember 2018 erstrebten Schuldenstand von 7,48 Millionen Euro. Dies gab Kämmerer Jürgen Fischer Ende September 2018 bekannt.

Stadtrat/Ausschüsse/Stadtverwaltung

Die Stadträtin Anne Eichler (CDU) legte Anfang Januar 2018 ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Auer Stadtrat nieder, um mehr Zeit mit ihrer Familie zu verbringen. Für sie rückte Kerstin Vana (CDU) nach.

Anfang März 2018 stimmte der Auer Stadtrat den Bedingungen einer Fusion zwischen Aue und Bad Schlema zum 1. Januar 2019 zu. Die gemeinsame Stadt solle Aue-Bad Schlema heißen.

In der Stadtratssitzung Mitte März 2018 wurde beschlossen, die festgelegten Sanierungsgebiete der Innenstadt aufzuheben. Oberbürgermeister Heinrich Kohl sagte, dass die Fördermittel längst ausgegeben seien und das Sächsische Innenministerium nun die Abrechnung des auslaufenden Förderprogramms fordere.

Anfang April 2018 legte der Auer Stadtrat einstimmig die Streitvertreter fest, welche sich im Fall der Fälle mit der Auslegung der Fusionsvereinbarung zwischen Aue und Bad Schlema befassen sollen. Man bestimmte Hans Beck (CDU) und Mario Heydel (Freie Wähler). Ihre Stellvertreter wurden Hans-Peter Eichmann (Die Linke) und Claudia Ficker (SPD).

Den Bauauftrag für die Errichtung einer Kampfbahn Typ B ging an die Phönix Bau GmbH aus Aue. Dies beschloss der Auer Stadtrat Anfang April 2018. Die Anlage soll Teil des entstehenden Sport- und Freizeitzentrums am Bahnhof werden.

Der Stadtrat von Aue beschloss am 25. April 2018, dass die Stadt Aue sich um die Ausrichtung des „Tag der Sachsen“ im Jahr 2020 bewerben wird. Die Bürgermeister von Aue und Bad Schlema möchten das Volksfest in der bis dahin fusionierten Stadt Aue-Bad Schlema begehen.

Mehrere Baumaßnahmen wurden Mitte Mai 2018 vom Auer Stadtrat hinsichtlich des entstehenden Sport- und Freizeitzentrums in Aue beschlossen. Diese betrafen zum Beispiel die Errichtung einer Flutlichtanlage und die Verlegung eines Regenwasserkanals.

Am 29. Mai 2018 beschloss der Auer Stadtrat erneut die Sanierung der ehemaligen Freimaurer-Loge an der Schneeberger Straße in Aue. Bereits vor 2 Jahren beschloss man dies, doch da die erhofften Fördergelder ausblieben, passierte bisher nichts. Nun wolle man den Schritt wagen und das Gebäude bis 2022 für 2,4 Millionen Euro renovieren. Für die Nutzung des Gebäudes stehen die Einrichtung eines Trauzimmers sowie die Bibliothek auf der Vorschlagsliste.

In seiner Sitzung am 30. Mai 2018 beschloss der Auer Stadtrat einstimmig, das Alkoholverbot auf dem Postplatz um ein weiteres Jahr zu verlängern.

Am 27. Juni 2018 stimmte der Auer Stadtrat einstimmig der Vereinbarung zur Fusion mit der Gemeinde Bad Schlema zu. Erneut forderte man einen Bürgerentscheid, den Oberbürgermeister Heinrich Kohl jedoch, wie schon zuvor, ablehnte.

Die „Freie Presse“ berichtete am 10. Oktober 2018, dass die ab September 2018 stattgefundenen Bauarbeiten an der Dr.-Otto-Nuschke-Straße in Aue teurerer waren als vorab kalkuliert. Der Eigenanteil der Stadt für den Bau der Gehwege verdreifachte sich. Der Stadtrat habe einer überplanmäßigen Auszahlung bereits zugestimmt.

In einer Sitzung des Auer Stadtrats am 25. September 2018 wurde Kritik hinsichtlich der LKW-Fahrten geübt, welche das Haldenmaterial im Zuge der Sanierung der Halde 65 in Bad Schlema ohne Abdeckplane durch Aue führen. Man befürchtete, dass die Fahrzeuge das Material durch den Fahrtwind in der Stadt verteilen. Oberbürgermeister Heinrich Kohl kündigte an, die Kritik weiterzugeben.

Der Leerstand vieler Geschäfte in der Innenstadt beschäftigte den Stadtrat von Aue Anfang Oktober 2018. Man plante, sogenannte Pop-Up-Stores einzuführen. Dies sind Einkaufsläden auf Zeit, in welchen Händler für einige Wochen oder Monate ihre Ware anbieten. Zahlreiche Bürger forderten zudem mehr Parkplätze in der Auer City, welche für mindestens eine Stunde ohne Parkschein genutzt werden sollten.



Am 24. Oktober 2018 äußerten mehrere Sportvereine ihre Kritik über die Baupläne des Funktionsgebäudes im neuen Auer Sportzentrum. Der Stadtrat reagierte schnell und es wurde diskutiert, ob ein größeres Gebäude mit vier Umkleidekabinen entstehen soll.

Der Auer Stadtrat stimmte in einer Sitzung Ende Oktober 2018 eine Förderung der Sportvereine in Höhe von 100.000 Euro zu. 60.000 Euro erhielt der FC Erzgebirge Aue, 1.500 Euro gingen an die Abteilung Schwimmen. Weitere 25.000 Euro erhielt der EHV Aue und 20.500 Euro gingen an den Erzgebirgischen Schachverein Nickelhütte Aue.

Ende Oktober 2018 berichtete Bauamtsleiter Immo Rother in einer Sitzung des Auer Stadtrates, dass die geplante Sanierung der Straße Forstweg auf dem Eichert in Aue aufgrund gestiegener Baukosten eingekürzt werde. Statt 175 Meter sollten nun bloß 100 Meter erneuert werden. Der Stadtrat stimmte dem einstimmig zu.

Nach einer Debatte im Auer Stadtrat Ende Oktober 2018 beschloss man, dass man die Videoüberwachung des Auer Postplatzes prüfen solle. Viele Bürger fühlten sich auf dem Postplatz unwohl und hatten Angst, da Drogengeschäfte und Alkoholmissbrauch die Polizei dort immer wieder beschäftigten. Anzeigen gab es auch wegen Körperverletzungen und Raubstrafaten.

Auf Nachfrage sagte Oberbürgermeister Heinrich Kohl in einer Stadtratssitzung Mitte Oktober 2018 aus, dass die alte Heideberg-Grundschule in Aue weiterhin zum Verkauf stehe. Es gäbe Nachfragen und gelegentliche Besichtigungen.

Das Fanprojekt Aue, das sich in der Fußballszene engagiert, will die Stadtverwaltung mit 8.500 Euro unterstützen. Das hat der Kultur- und Sportausschuss in Aue am 8. Oktober 2018 beschlossen.

Mitte November 2018 gab Aues Oberbürgermeister Heinrich Kohl bekannt, dass Heide-Marie Bamler als ältestes, nicht verhandeltes Gemeinderatsmitglied ab dem 1. Januar 2019 nach der Fusion mit Bad Schlema als Stadt-Chefin agieren werde. Die Aufgabe werde sie für etwa drei bis vier Wochen übernehmen, da man bereits in der ersten Stadtratssitzung 2019 einen neuen Amtsverweser bestimmen wolle, der die Geschicke in der Stadt bis zur Wahl des neuen Oberbürgermeisters leitet.

Heinrich Kohl, Oberbürgermeister von Aue, übte Ende November 2018 Kritik an einem neuen Polizeigesetz, welches im Frühjahr 2019 in Kraft treten soll. Demnach verliere die Stadt dadurch das Weisungsrecht gegenüber der Polizei. Das Innenministerium nannte als Grund für dieses Gesetz unter anderem, dass man die Aufgaben zwischen Polizei und Ordnungsbehörden klarer trennen wolle.

Der Auer Stadtrat stimmte am 28. November 2018 eine Vereinbarung zu, wonach eine Zweckvereinbarung hinsichtlich der Schiedsstelle mit der Stadt Zschorlau geschlossen wurde. Aue übernahm nun diese Aufgaben für Zschorlau, da man dort die ehrenamtliche Stelle des Friedensrichters nicht neu besetzen konnte.

Die Auer Stadtverwaltung ergriff Anfang November 2018 ungewöhnliche Maßnahmen, um die Drogengeschäfte am Poetenweg an der Marie-Müller-Straße einzudämmen. An dem bereits als gefährlich eingestuften Ort ließ man die Hecken kürzen und zwei Sitzbänke entfernen, um die „Hemmschwelle durch bessere Sichtbarkeit zu erhöhen“ wie Stadtsprecherin Jana Hecker verlauten ließ.

Mitte Dezember 2018 beschloss der Auer Stadtrat einstimmig, dass Ton- und Filmaufnahmen während der Sitzungen nur noch mit Genehmigung des Oberbürgermeisters gestattet sind. Die Änderung der Geschäftsordnung erachte man notwendig, „damit man nicht Fotografen ausgesetzt sei, welche man nicht bestellt habe.“

Für die Sanierung und Umgestaltung des zweiten Hauses des Berufsschulzentrums „Erdmann Kircheis“ in Aue wurde Mitte Dezember 2018 grünes Licht durch den Auer Stadtrat gegeben. Dort soll künftig die Auer Außenstelle der Volkshochschule Erzgebirge untergebracht werden. Baupläne des Stadtentwicklungsausschusses sahen Mitte Dezember 2018 vor, dass die Auer Kita „Abenteuerland“ in leerstehende Räume der Pestalozzi-Grundschule ziehen sollte, da es in dem bisherigen Gebäude ungünstige Rahmenbedingungen für die Betreuung von Kindern gebe.



Am 19. Dezember 2018 wurde zur Stadtratssitzung in Aue der Scheck überreicht, der beim Städtewettbewerb „Ab in die Mitte“ gewonnen wurde. Der Preis war mit 30.000 Euro dotiert.

Der Auer Stadtrat beschloss am 19. Dezember 2018, dass man die alte Kaufhalle auf dem Eichert abreißen wolle. Die Kosten für den Rückbau sollen 185.000 Euro betragen, die Gestaltung der Grünfläche nochmals 80.000 Euro. Laut Oberbürgermeister Heinrich Kohl werden die Abrisspläne jedoch sofort gestoppt, sollte sich ein Interessent beziehungsweise Käufer für das marode Gebäude finden.



Damit Dorfgemeinden in Rumänien besser für Brände gerüstet sind, spendete der Auer Stadtrat auf Wunsch von Evelin Fischer das Fahrzeug HL 16. Dies wurde Mitte Dezember 2018 in einer Sitzung beschlossen. Frau Fischer gehörte zu einer kleinen Delegation aus Sosa, welche sich auf den Weg machte, um für ihr Vorhaben vorzusprechen.

Die Stadt Aue gibt insgesamt 70.000 Euro für die Freiwillige Feuerwehr im Stadtteil Alberoda und den Kauf einer neuen Kleinkehrmaschine aus. Das hat der Auer Stadtrat in seiner letzten Sitzung des Jahres beschlossen. Das Geld stammt vom Freistaat Sachsen, der jede Kommune bis 2020 jährlich 70.000 Euro für Investitionen zur Stärkung des ländlichen Raumes zuweist.

Aus dem Auer Amtsgericht

Die Richter des Auer Amtsgerichtes befassten sich im Jahr 2017 mit 1.366 Strafsachen, wie die „Freie Presse“ am 11. Januar 2018 berichtete. Die Spitzenposition nahmen Verkehrsdelikte ein, gefolgt von Diebstahl und Unterschlagung. Die meisten Verfahren gingen mit insgesamt 1.033 als Strafbefehlsanträge ein.

Das Grundbuchamt des Amtsgerichtsbezirks Aue ist ab Ende Mai 2018 am Hauptstandort in Aue konzentriert. Die Zweigstelle in Stollberg wurde aufgelöst.

Im Zuge des „Tags der offenen Tür“ des Amtsgerichtes Aue am 24. Oktober 2018 kam Sachsens Justizminister Sebastian Gemkow zu Besuch in das Gerichtsgebäude. Es wurden Berufsbilder der Justiz vorgestellt, über Deeskalationsmaßnahmen informiert und Schulklassen die Möglichkeit gegeben, an Jugendschöffengerichtsverhandlungen mit anschließender Podiumsdiskussion teilzunehmen.

Aus den Parteien und Vereinigungen

Nachdem der Auer Stadtrat sich entschieden hatte, die ehemalige Freimaurer-Loge in Aue zu sanieren, nahm der Kreisverband von Bündnis 90/Die Grünen dies mit Beifall zur Kenntnis. Nachdem die Partei einige Jahre zuvor mit einem Banner gegen den Abriss des Gebäudes protestierte, kam es infolge dessen zu jahrelangen juristischen Auseinandersetzungen, weil die Stadtverwaltung das Banner mit Verweis auf mögliche Statik Probleme entfernen ließ.

In der Woche des 12. November 2018 fusionierten die beiden FDP-Ortsverbände Schwarzenberg und Aue-Schneeberg zu dem gemeinsamen Ortsverband Westergebirge. Neuer Vorsitzender wurde Heiko Schmuck, Kreisvorsitzender der FDP im Erzgebirge. Der Zusammenschluss sollte die Kampagnenfähigkeit der Partei stärken und zur Stärkung der Arbeit in der Region beitragen.

Mit den Auer Unabhängigen hat der Auer Stadtrat Tobias Andrä (parteilos) jetzt eine neue Fraktion gebildet. Wir wollen eine bürgerliche Alternative sein für die Bürger von Aue und später von Aue – Bad Schlema. Das Parteispektrum soll mittig-rechts sein mit liberalen Zügen.

Die neue Fraktion im Auer Stadtrat, die Auer Liste der Unabhängigen (ALdU) lud am 23. November 2018 zum ersten Stadtteil-Stammtisch auf den Eichert ein. Die besprochenen Punkte beinhalteten die Stadtentwicklung und Wiederbelebung der Innenstadt und des Eicherts, welcher kaum noch Einkaufsmöglichkeiten für die dortigen Bewohner bot. Auch dass die Busse zu selten fahren, war ein Kritikpunkt.

Städtepartnerschaft

Praktikanten aus der bretonischen Partnerschaft sind seit dem 15. April 2018 in Aue und werden bis zum 18. Juni 2018 hier ein Praktikum absolvieren. Maelle Vignon macht ihr Praktikum im „Zoo der Minis“ und Martin Manaranche wird in der Auer Brücke der Diakonie arbeiten.

Zum 6. Internationalen Stadtwerke Solingen Cup vom 13. April bis 15. April 2018 in der Klingenhalle Solingen waren auch 10 Sportlerinnen und Sportler der Abteilung Schwimmen vom FC Erzgebirge Aue dabei. (Bild unten)



Zum Stadtfest vom 13.-15.Juli 2018 besuchte Tim Kurzbach, Oberbürgermeister der Partnerstadt Solingen (Bild oben rechts), die Stadt Aue. Er ließ verlauten, dass er Aue immer gern besuche und bereits persönliche Freundschaften geschlossen habe. Aues Oberbürgermeister Heinrich Kohl betonte, dass die Partnerschaft mit Solingen sehr gereift sei.

Am 14. September 2018 waren bei der Auer Feuerwehr Vertreter der Feuerwehr Kadan zu Gast. Nach der Besichtigung des neuen Stadions und der Turmbesteigung der Friedenskirche erfolgte die Übergabe des neuen Löschfahrzeuges für den Löschzug Aue. Am nächsten Tag folgten die Auer Kameraden dann der Einladung der Kadaner Feuerwehr zum „Tag der Feuerwehr in Kadan“.

Die Große Kreisstadt

Zu einer „Begegnung auf Augenhöhe“ fand sich Ministerpräsident Michael Kretschmer am 5.Februar 2018 im Auer Kulturhaus ein. 550 Besucher lockte das dort stattfindende erste Sachsengespräch an. Der CDU-Ministerpräsident hatte sein halbes Kabinett mitgebracht. Besprochen wurden Themen wie der öffentliche Personenverkehr, der Lehrermangel an den Schulen und Sicherheit bei der Flüchtlingspolitik. Zur Schlussrunde im großen Saal bekommt der Ministerpräsident Applaus. Es gibt Menschen, die Respekt bezeugen, dass sich der führende Politiker des Landes diesem Kreuzverhör in der Menge stellte.

Seit dem 26.Februar 2018 ersetzt ein Elektrofahrzeug der Marke Goupil G 4 den alten Transporter des Bauhofs der Großen Kreisstadt Aue. Die Stadt investierte damit in den Umwelt- und Lärmschutz. Da es in der Innenstadt eingesetzt wird, war eines der Kriterien für die Anschaffung, dass dieses Fahrzeug extrem leise ist und Aue dank der Stadtwerke gut auf Elektromobilität vorbereitet war. Es gibt insgesamt 4 Normalladepunkte in Aue.

Um ein Vermarktungskonzept für die WELLNER-Brache erarbeiten zu lassen, beschloss die Stadt Aue Anfang April 2018, 30.000 Euro dafür auszugeben. Die Gesamtkosten für die Sanierung des Gebäudes sollen bei 2,7 Millionen Euro liegen. Man hoffe zudem auf einen finanzstarken Investor, welcher später Loft-Wohnungen zur Vermietung in dem Gebäude herrichtet.

Bei einer Kontrolle Mitte Mai 2018 stellte man fest, dass sich die Schäden am ehemaligen Clemens-Winkler-Club in Aue über den Winter verschärft hatten. Das denkmalgeschützte Haus wurde 1911 von der früheren Freimaurer-Loge „Zu den drei Rosen im Erzgebirge“ errichtet und ist seit 2012 Eigentum der Großen Kreisstadt Aue.

Für die Stadt Aue ist eine grundlegende Aktualisierung des Leitbildes vorgesehen. Ein Stadtleitbild soll die Strategie und daraus abgeleitete Entwicklungsziele einer Stadt für die nächsten 15 bis 20 Jahre beschreiben und abbilden. Mit dem Leitbild sollen konkrete Ziele der Stadtentwicklung beschrieben werden. Dabei fließen auch verschiedene

Interessenslagen in Form von Diskussionsrunden, Werkstattgesprächen und anderen Abstimmungsrunden ein.

Bei der Zusammenkunft des Kuratoriums zum diesjährigen Sachsentag, vom 07.09. bis 09.09.2018 in Torgau, hatte Oberbürgermeister Heinrich Kohl mit seinem Team und einer Präsentation der Großen Kreisstadt Aue überzeugen können, sodass der Zuschlag für den „Tag der Sachsen“ im Jahr 2020 nach Aue ging. Kuratoriumspräsident Doktor Rössler übergab Oberbürgermeister Heinrich Kohl aus diesem Anlass ein sächsisches Apfelbäumchen.



Nachdem die Stadt Aue den Zuschlag für den „Tag der Sachsen“ 2020 am 8. September 2018 erhielt, gab Stadtsprecherin Jana Hecker den Slogan bekannt: „Willkommen im Schacht“.

Nach ersten Schätzungen wird der „Tag der Sachsen“ in Aue etwa 900.000 Euro kosten. Hierfür erwartet die Stadt Förderungen in Höhe von 700.000 Euro vom Freistaat Sachsen. Oberbürgermeister Heinrich Kohl suche zudem Sponsoren für das Fest.

Fusionspläne und Bürgerinitiativen

Im Februar 2018 nahm eine Bürgerinitiative namens „Pro Aue & Bad Schlema“ ihre Arbeit auf. Ihr Ziel war es, die geplante Fusion der beiden Kommunen positiv zu begleiten und „der schweigenden Mehrheit“ eine Stimme zu verleihen, so der Auer Stadtrat Tobias Andrä.

Am 30. Oktober 2018 machte die Bürgerinitiative „Wir sind Bad Schlema“ bei einer Sitzung des Gemeinderates erneut ihrem Ärger über die geplante Fusion mit Aue zum 01. Januar 2019 Luft. Etwa 60 Personen waren dem Aufruf der Initiative zu einer Demonstration ans Rathaus gefolgt. So wurde kritisiert, dass ein zweites Begehren der Mitglieder seit Wochen ohne Ergebnis geprüft wurde.

Wie das Landratsamt Erzgebirgskreis bestätigte, wandte der Schneeberger Bürgermeister Ingo Seifert sich am 5. Februar 2018 an die Kommunalaufsicht, um sich zu erkundigen, ob der Ortsteil Wildbach sich aus der Gemeinde Bad Schlema herauslösen lasse, um mit Schneeberg zusammengeführt zu werden.

Anfang März 2018 präsentierte der Auer Oberbürgermeister Heinrich Kohl den Vertragsentwurf für eine Fusion zwischen Aue und Bad Schlema zum 1. Januar 2019. Sowohl bestehende Einrichtungen, als auch Anlaufstellen für Bürger der beiden Städte sollen jeweils erhalten bleiben. Das Hauptziel der Fusion sei es, höhere Zuweisungen des Landes Sachsen zu erhalten.

Im Schlemaer Gemeinderat debattierte man am 6. März 2018 über die Fusionspläne von Bad Schlema mit Aue. Die Mehrheit der Räte votierte mit Ja. Einen Antrag der NPD, die Bürger entscheiden zu lassen, lehnte die Mehrheit der Räte ab.

Am 26. und 27. März 2018 fanden Info-Abende zum Zusammenschluss von Aue und Bad Schlema in den jeweiligen Städten statt, zu welchen die ortsansässigen Bürger eingeladen

waren. Erneut forderte man einen Bürgerentscheid, den Aues Oberbürgermeister Heinrich Kohl jedoch ablehnte. Bis zum 18. April 2018 lag der Entwurf zur Vereinbarung im Auer Rathaus aus und konnte während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Vier Seiten lang ist der Brief, den die Bürgerinitiative „Wir sind Bad Schlema“ Ende Juni 2018 an Ministerpräsident Michael Kretschmer geschickt habe. Darin schildern die Mitglieder, dass bei der geplanten Fusion von Bad Schlema und Aue bisher „über die Köpfe“ der Menschen hinweg entschieden worden sei und bitten um „politische Unterstützung“.

Am 4. Juli 2018 stimmte der Gemeinderat von Bad Schlema mit 11 Stimmen für die Fusion mit Aue zum 1. Januar 2019. Dennoch war weiterhin ungewiss, ob es zu einer Einheitsstadt komme, da Widersprüche der Bürgerinitiative das Vorhaben stoppen könnte.

Andreas Rössel von den Linken hatte zudem bei der Kommunalaufsicht des Landratsamtes Beschwerde eingelegt.

Wie am 16. Oktober 2018 bestätigt wurde, erteilte das Sächsische Innenministerium sein Einvernehmen zur Genehmigung des Fusionsvertrages zwischen Bad Schlema und Aue zum 01. Januar 2019. Das Landratsamt wies zudem die Beschwerden zweier Bürgervertreter zurück, die gegen einen Beschluss des Gemeinderats im Juli 2018 vorgegangen waren.



Am 22. Oktober 2018 überreichte Landrat Frank Vogel im Auer Rathaus den Bürgermeistern Heinrich Kohl und Jens Müller den Genehmigungsbescheid vom Landkreis zur Fusion zwischen Aue und Bad Schlema. Am Rande der feierlichen Veranstaltung kam es allerdings zum Eklat, da man die Bürgerinitiative „Wir sind Bad Schlema“ vor verschlossener Tür stehen ließ und NPD-Gemeinderat Stefan Hartung nach mehreren Zwischenrufen des Raumes verwiesen wurde.

Die letzte Sitzung des Bad Schlemaer Gemeinderates am 11. Dezember 2018 verlief in aufgeheizter Atmosphäre, nachdem die Bad Schlemaer Räte ein Bürgerbegehren zur Fusion mit Aue abgelehnt hatten. Die Bürgerinitiative „Wir sind Bad Schlema“ hat gegen die Ablehnung des Rates beim Verwaltungsgericht Klage eingereicht.

Nachdem die Bürgerinitiative per Eilantrag Mitte Dezember 2018 ihr Bürgerbegehren beim Verwaltungsgericht Chemnitz einreichte, wurde dieses von den Richtern abgelehnt. Die Begründung lautete, dass das Bürgerbegehren unzulässig sei. Einer Fusion zum 01. Januar 2019 stand nun auch juristisch nichts mehr im Wege.

Städtebund „Silberberg“

Nach langer Pause trat der Beirat zur Einheitsstadt Silberberg am 27. Februar 2018 in Lößnitz erneut zusammen. Der Lößnitzer Bürgermeister Alexander Troll stellte neue Ideen für eine Zusammenarbeit von Aue, Lößnitz und Bad Schlema vor, bei welcher keine der genannten Städte ihre Eigenständigkeit aufgeben müsse. Stattdessen wolle man einige Aufgaben und Anschaffungen gemeinsam bewältigen und aufteilen.

Den Einsatz eines gemeinsamen Datenschutzbeauftragten für den Städtebund „Silberberg“ per Zweckvereinbarung haben jetzt auch die Bürgervertreter von Lauter- Bernsbach abgesegnet. Die Stelle ist zuständig für Datenschutzbelange der Kommunen Aue, Lößnitz, Schneeberg, Lauter – Bernsbach und Bad Schlema. Den Hauptsitz hätte der oder die Datenschutzbeauftragte dann vermutlich in Bad Schlema.

Jakobsweg Silberberg

In Aue lebte am 17.Mai 2018 eine alte Tradition wieder auf, als in der Geschäftsstelle der Johanniter Unfallhilfe in der Kantstraße das erste Pilgerbüro Sachsens eröffnet wurde.



Gemeinsam mit dem Interessenkreis Jakobsweg Silberberg möchte man hier Pilger über den Jakobsweg informieren, erste Schritte mit ihnen planen und ihnen ihren ersten Pilgerausweis mit Stempel übergeben. Erik Schreier, Mitglied des Kreisvorstandes der Johanniter (Mitte) hat dazu die Pilgerfreunde Matthias Richter, Gerd Lauckner, Erhard Kühnel und Heinz Poller vom Interessenkreis Jakobsweg Silberberg begrüßen können. Foto Ralf Wendland.

Am 23.August 2018 machten sich die Begründer vom Jakobsweg Silberberg, Gerd Lauckner und Erhard Kühnel aus Bad Schlema, gemeinsam mit den Auer Fotografen Andreas Stopp, Heike Richter, dem Kunstmaler Matthias Richter und dem Auer Stadtchronist Heinz Poller, auf den Weg in die Partnerschaft von Aue, Kadan. Die von Robby Schubert während des Holzhauer-Symposium hergestellte Pilgerskulptur wurde am 18.September 2018 an der Bahnhofstraße aufgestellt. (Bild)



Erwin Tietze, Diakonats- Helfer der katholischen Kirche, spielte eine tragende Rolle bei der Einweihung der Pilgerfigur am Auer Bahnhof am 27.Oktober 2018. Er segnete die Figur mit Weihwasser. Er lobte, dass es gut sei, die Menschen auf die Sinnhaftigkeit des Pilgerns aufmerksam zu machen. Im Anschluss an die Zeremonie pilgerten alle gemeinsam zu einer Andacht ins Klösterlein.

Ebenfalls am 27.Oktober 2018 weihte der Interessenkreis Jakobsweg drei neu ausgeschilderte Zubringerwege in Aue ein. Treffpunkte waren jeweils an der Friedenskirche, der St. Nikolai-Kirche und der Katholischen Kirche.

Gedenktage



Der 27.Januar 1945 war der Tag, an dem das Konzentrationslager Auschwitz befreit wurde. Deutschland begeht seit 1996 am 27.1. den Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus. Zur Kranzniederlegung anlässlich des Gedenktages hatte Aues Oberbürgermeister Heinrich Kohl eingeladen. Am 17.Juni 2018 jährte sich der geschichtsträchtige Volksaufstand in der DDR zum 65.Mal. Aus diesem Anlass hat die Stadt Aue am Ehrenmal unterhalb der Bockauer Straße einen Kranz niedergelegt. Der Aufstand wurde von der Sowjetarmee gewaltsam niedergeschlagen, 34 Menschen starben.

Anlässlich des Volkstrauertages am 18.November 2018 gedachte auch die Stadt Aue auf dem St. Nikolaifriedhof den Opfern

der Weltkriege.

Ordnung und Sicherheit

In einem Mehrfamilienhaus in der Wettiner Straße in Aue brach am 12. Januar 2018 ein Brand in einer Dachgeschosswohnung aus. Polizei, Rettungskräfte und Feuerwehr waren im Einsatz und konnten das Feuer löschen. Es gab keine Verletzte. Da der Brand entstand, während der Mieter Essen kochte, ermittelte die Polizei wegen fahrlässiger Brandstiftung.

Feuerwehr, Polizei und der Gefahrgutzug Erzgebirge waren am 29. März 2018 auf dem Brünlasberg in Aue im Einsatz, als ein Mann an einem Garagenkomplex einen Plastikbehälter mit Gefahrgutzeichen fand. In dem Behälter befanden sich Steine mit leicht radioaktiver Strahlung, die gesundheitlich jedoch unbedenklich waren. Das Material stellte man in einem Bleicontainer sicher. Anfang April 2018 wurde die Herkunft und der Inhalt des Behälters bekannt. Der vorige Eigentümer der Garage war früher im Uranbergbau tätig und hatte das Stück Pechblende auf der einstigen Halde des Schachts 366 gefunden und mitgenommen.

Am 21. April 2018 berichtete die „Freie Presse“ darüber, dass die Drehleiter der Auer Feuerwehr nicht bis in die oberen Stockwerke der elfgeschossigen Wohnhäuser auf dem Eichert reichen. Aus diesem Grund werden diese Wohnungen nicht mehr neu vermietet. Zudem sollen die Treppenhäuser freigeräumt werden, um den Rettungsweg nicht zu versperren.



Die Freiwillige Feuerwehr Aue erhält Mitte September 2018 das neue Hilfeleistungs-Löschfahrzeug HLF 20, welches das 25 Jahre alte Löschfahrzeug LF 16/12 ersetzt.

Polizeirevier Aue

Am 29. Januar 2018 ereignete sich auf der Agricolastraße in Aue ein Diebstahl. Der Fahrer eines Paketdienstes ließ seinen Transporter unverschlossen zurück. Die Diebe nutzten die Gelegenheit und erbeuteten Diebesgut im Gesamtwert von 15.000 Euro. Sie stahlen den Transporter mit Paketen, persönlichen Dokumenten und dem Smartphone des Fahrers.

Am Morgen des 18. Aprils 2018 fand ein Zeuge die Leiche eines Mannes in einem abrisssreifen Gebäude auf dem alten Auer Güterbahnhof. Aufgrund der Spurenlage ging man von einem Tötungsdelikt aus. Auch der Zeuge wurde Bestandteil der Ermittlungen. Ein Großaufgebot der Polizei suchte das Gelände stundenlang ab, die Staatsanwaltschaft Chemnitz ordnete zudem die Obduktion des Toten an.

Die Obduktion der in Aue gefundenen Leiche war am 20. April 2018 abgeschlossen. Die Polizei gab vorerst keine Hinweise zur Identität des Toten bekannt. Nach Informationen der „Freien Presse“ handelte es sich um einem Mitzwanziger aus Aue. Die Hinweise deuteten zudem auf eine Auseinandersetzung im Drogenmilieu hin. Die Kriminalpolizei suchte weiterhin das Gelände am alten Güterbahnhof nach Spuren ab.

Die Polizei in Aue sucht nach Zeugen, welche am 26. Juni 2018 um 12:50 Uhr auf der Rudolf-Breitscheid-Straße, Höhe Nicolaipassage eine Tat beobachtet hatten oder Angaben zu den

Tätern machen können. Eine junge Frau wurde von drei Unbekannten mit einem Messer bedroht und diese forderten von der Frau Geld.

Zwischen 6.30 Uhr und 6.45 Uhr wurden am 22. Oktober 2018 aus einem Laster auf der Straße Am Brünlasberg mehrere Geldkassetten entwendet. Die Täter hatten die Seitenscheibe der Fahrerkabine eingeschlagen.

Uwe Kuhn, Leiter des Auer Polizeireviere, meldete sich am 7. November 2018 in der Debatte um Sicherheit auf dem Postplatz zu Wort. Er mahnte zu mehr Sachlichkeit hinsichtlich der aktuellen Kriminalitätsstatistik. Die Idee, Überwachungskameras im Zentrum aufzustellen, sah er kritisch. Denn um dies zu bewerkstelligen, muss nachzuweisen sein, dass es regelmäßig zu schweren Straftaten komme. Drogendelikte reichen dafür nicht aus.

Aus dem Landkreis

Am 18. Januar 2018 fegte ein Orkan mit dem Namen Friedericke über Deutschland und auch Sachsen. In unserer Stadt und näheren Umgebung waren keine allzu großen Schäden zu vermelden, bis auf umgekippte Lastzüge auf der Autobahn bei Hartenstein. Die Windgeschwindigkeit lag auch im Flachland bei etwa 126 km/h. Auf dem Fichtelberg bei 180 km/h.

Der Mangel an Augenärzten wurde laut Bericht der „Freien Presse“ vom 19. Januar 2018 im Erzgebirgskreis immer größer. Termine für das Jahr 2018 im Medizinischen Versorgungszentrum waren demzufolge bereits kurz nach Jahresbeginn komplett vergeben. Eine offene Augenarztstelle gab es im Medizinischen Versorgungszentrum. Dort bildet man einen jungen Augenarzt aus, welcher ab November 2018 nach bestandener Prüfung das dortige Team verstärken soll.

Sachsens Sozialministerin Barbara Klepsch besuchte am 5. Februar 2018 das Café „Samocca“ in Aue, einem Projekt der INVITAS Lebenshilfe GmbH Schneeberg. Das Café mit seiner speziellen Form der Betreuung als Projekt, bindet behinderte Menschen nach ihren individuellen Möglichkeiten im ersten Arbeitsmarkt ein.

Ab 8. Mai 2018 ist der gesamte Altlandkreis Aue-Schwarzenberg und somit auch die Freiwillige Feuerwehr Aue zur Rettungsleitstelle Chemnitz übergegangen. Somit werden jetzt alle eingehenden Notrufe unter 112 in Chemnitz bearbeitet. Grund für den Wechsel ist die einheitliche Disposition des gesamten Erzgebirgskreis von einer Leitstelle aus. Für Hilfesuchende wird sich nichts ändern.

Die Deutsche Post nimmt ihren neuen Zustellstützpunkt in Lößnitz in Betrieb. Bis Mitte Mai 2018 soll der neue Standort schrittweise hochgefahren werden. Danach beschäftigt die Post dort 60 Mitarbeiter. Beliefert werden von hier aus Aue, Bockau, Lauter-Bernsbach, Zwönitz und Lößnitz selbst. Die Post eröffnet den neuen Stützpunkt vor allem aufgrund wachsender Paketmengen. Die Depots in Aue und in Zwönitz waren dafür zu klein geworden.

Die „Freie Presse“ berichtete am 10. April 2018 darüber, dass die Grippesaison 2017/2018 eine der bisher heftigsten im Landkreis war. Etwa 3.500 Menschen hatten sich mit dem Influenza-Virus angesteckt, 7 verstarben daran. Der gemeinsame Bundesausschuss von Ärzten, Kassen und Kliniken beschloss daher die Verwendung eines Vierfach-Impfstoffes für die nächste Grippesaison.

Bei der Sommerauktion der Sächsischen Grundstückauktionen AG Dresden am 4. Juni 2018 kamen drei Gebäude aus Aue und Schneeberg unter den Hammer. Versteigert wurden das denkmalgeschützte Verwaltungsgebäude an der Lößnitzer Straße in Aue, ein Gewerbeobjekt in der Clara-Zetkin-Straße in Aue und ein Mehrfamilienhaus in Schneeberg.

Mitte Juli 2018 veröffentlichte die „Freie Presse“ eine Statistik zur Prognose der Einkaufs-Attraktivität im Erzgebirgskreis für das Jahr 2018. So wurde bekannt, dass Aues Innenstadt pulsiertere und damit hinter Annaberg-Buchholz auf dem zweiten Rang der Statistik lag. Dennoch sei es im Gesamten um die Kaufkraft im Landkreis mäßig bestellt, da sehr viele Menschen in den ländlich geprägten Gegenden online einkaufen.

Der Erzgebirgskreis feierte im August 2018 sein 10-jähriges Bestehen. Am 1. August waren Bergkapellen und Bergknappschaften aus allen vier ehemaligen Landkreisen gekommen. Auch Sachsens ehemaliger Ministerpräsident Stanislaw Tillich verfolgte mit seiner Frau an der Seite des Landrates Frank Vogel auf dem Rathausbalkon das Zeremoniell. Rund 400 Bergkameraden haben dem Erzgebirge mit ihrer traditionellen Tracht, ihren Bergbauinsignien, Instrumenten und Fackeln ihre Referenz erwiesen.



Am Nachmittag des 8. August 2018 wüteten Starkregen, Gewitter und zwei aufeinander folgende Windhosen in der Region Aue-Schwarzenberg. Mehrere Bäume wurden entwurzelt und fielen um. So auch eine Kiefer in Grünhain, welche auf einem Zelt einschlug, in welchem sich zwei Frauen befanden. Die Beiden konnten verletzt von der Feuerwehr gerettet werden. Bei Waschleithe stürzten zahlreiche Bäume auf die Talstraße und im Ort selber fiel ein großer Baum auf den Biergarten eines Hotels. Der Garten wurde zerstört, ebenso wie einige Kinderspielgeräte.

In vielen Orten im Erzgebirge war es so warm wie noch nie an einem 18. September seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Der Deutsche Wetterdienst hat offizielle Werte veröffentlicht. So wurden beispielsweise in Aue 29,1 Grad gemessen.

Nach dem Sturmtief „Fabienne“ am 23. September 2018 zog man tags darauf im Landkreis Bilanz. Bis zu 31 Liter Regen fielen pro Quadratmeter innerhalb von 24 Stunden und überfluteten Straßen. Es kam vermehrt zu Stromausfällen durch beschädigte Leitungen. Mehr als 500 Meldungen über Sturmschäden gingen in der Rettungsleitstelle ein.



Am 17. Oktober 2018 luden die IHK-Regionalkammer mit dem Regionalmanagement Erzgebirge und der Erzgebirgskreis zur 13. Kooperationsbörse Zulieferindustrie Erzgebirge nach Aue ein. Mehr als 100 Aussteller aus dem Erzgebirge präsentierten ihr breites Leistungsangebot, unter anderen in der Metallbearbeitung, Elektronik und Holzbearbeitung.

Bevölkerungsentwicklung im Erzgebirge							
Stadt	Einwohner Ende 2016	Einwohner 30.6.2018	Saldo	2017			
				Geburten	Sterbefälle	Zuzüge (davon Ausländer)	Wegzüge
Annaberg-Buchholz	20.835	20.418	-417	161	364	850 (193)	912
Aue	16.625	16.304	-321	139	272	1031 (391)	1116
Marienberg	17.368	17.261	-107	142	233	647 (262)	651
Schwarzenberg	17.982	17.611	-371	106	247	760 (180)	911
Stollberg	11.780	11.743	-37	95	202	608 (98)	535
Zschopau	9.653	9.387	-266	66	181	418 (110)	516

Quelle: Einwohnermeldeämter

In einer von der „Freien Presse“ vom 15. Oktober 2018 veröffentlichten Statistik wurde klar, dass die Einwohnerzahlen im Erzgebirgskreise wieder sanken. Besonders betroffen waren die Städte Annaberg-Buchholz, Aue, Schwarzenberg und Zschopau.

Der Erzgebirgskreis verlieh am 16. November 2018 zum ersten Mal den sogenannten Erzgebirger. Dieser Regionalpreis war anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Landkreises ausgelobt worden. Der Preis, der den vielschichtigen persönlichen Einsatz und das herausragende Engagement der Bürgerinnen und Bürger des Erzgebirgskreises würdigen soll, wird in vier Kategorien vergeben. Die Verleihung fand im Kulturhaus Aue im Beisein von Ministerin für Soziales B. Klepsch und Ministerpräsident Kretschmer statt.



1648 Unterschriften aus einer Online-Petition wurden am 23. November 2018 der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises, Tina Lämmel, übergeben. Der Landfrauenrat fordert damit Schutzeinrichtungen für Opfer häuslicher Gewalt. Im Jahr 2017 kam es zu 478 solcher Fälle, plus einer erheblichen Dunkelziffer. Möglicher Standort für eine solche Einrichtung wäre Annaberg.

Aus Kostengründen gab es für Aue, Schneeberg, Löbnitz und Bad Schlema seit Januar 2014 ein zentrales Standesamt mit Sitz in Aue. Das Sächsische Innenministerium erließ jedoch zum 01. November 2018 eine neue Gebührensatzung für die Standesämter, die vorsieht, dass das Heiraten außerhalb des Standesamt-Sitzes 70 Euro kosten soll.

Im Erzgebirge ist wegen des Wintereinbruches teilweise der Verkehr zum Erliegen gekommen. Am 20. November 2018, auf der B 260 zwischen Zwönitz und Geyer, kamen Fahrzeuge nicht weiter. Auf einer Bergkuppe angekommen, mussten etliche LKW und Busse stoppen, weil die Fahrbahn der abschüssigen Straße zu matschig und glatt war. Auch in Aue lag der erste Schnee, aber am nächsten Tag war alles schon wieder vorbei.

Die Jahresbilanz der Arbeitsagentur Annaberg fiel positiv aus, wie die „Freie Presse“ am 28. Dezember 2018 berichtete. Die Quote der Menschen ohne Job war auf 4,7 Prozent gesunken, was dem niedrigsten Stand seit Führung der Statistik entsprach. Zudem konnte man mehr als 900 Asylsuchende in Arbeit bringen.

Wirtschaftliches Geschehen

Industrie- und Gewerbevereinigung (IGA)

Die Industrie- und Gewerbevereinigung steht auch im 21. Jahr ihres Bestehens zum Ausbau des Wirtschaftsstandortes Aue. Am 4. Juni 2018 wurde auf der Mitgliederversammlung ein neuer Vorstand gewählt. Der langjährige IGA-Vorsitzende Lutz Lorenz, Claudia Bauer, Jesko Lange und Axel Herrmann verlassen den Vorstand. Auf eigenen Wunsch verlässt Ende Oktober Angelika Unger als IGA-Koordinatorin ebenfalls die Vereinigung. Neu in den Vorstand gewählt wurden neben der IGA-Vorsitzende Katrin Winkler, Anne Beuther-Krauß, Grit Schubert, Stefanie Wäntig, Henry Sobieraj, Dietmar Böhm, Benjamin Unger, Marcel Koch, Jan Kaiser und Ronny Eberhardt. Schwerpunkt der zukünftigen Arbeit ist die angedachte Einheitsstadt Aue- Bad Schlema.

Baugeschehen

Im Rathaus der Stadt Aue sind seit Januar 2018 Bauarbeiten im Gange und das bei laufendem Betrieb. Umgesetzt wird ein Brandschutzkonzept. Für Mitarbeiter und Besucher bedeutet das auf der einen Seite stellenweise Umzug der Ämter im Haus, Schließungen einiger Bereiche, Gerüste und Baulärm. Die Bauarbeiten sollen im Rathaus noch bis Mitte März 2018 dauern.

Ende Februar 2018 brachte man Pfähle auf dem Baugrundstück des ehemaligen Güterbahnhofes in Aue in die Erde um den Boden zu stabilisieren, damit die geplante Bus-Abstellhalle des Regionalverkehrs Erzgebirge einen sicheren Stand hat. Der Boden des Grundstücks war ehemals Schwemmland.

Ab dem 16. April 2018 begannen die Bauarbeiten zur Verlängerung des Muldentalradweges von Aue nach Bad Schlema. Die Fertigstellung plante man für Oktober 2018 ein. Ursprünglich sollte der Radweg in Höhe der Eisenbahnbrücke über die Bahngleise gehen, doch aus Sicherheitsgründen war dies nicht möglich. Als Lösung plante man, eine Brücke zu bauen.

Nach langen Planungen gab es am 27. April 2018 den ersten Spatenstich für das neue Sport- und Freizeitzentrum in Aue. Geplant sind zwei Fußballfelder. Dazu sollen eine Flutlichtanlage und Traversen für Zuschauer entstehen. Geplant sind außerdem ein Mehrzweckgebäude, Parkplätze und eine Zufahrt.

Ab dem 3. September 2018 wurde ein Bereich der Doktor Otto-Nuschke-Straße in Aue halbseitig gesperrt. Grund waren Bauarbeiten zum Vergrößern der Fahrbahn, welche eine zusätzliche Linksabbiegespur in Richtung B169 und eine zusätzliche Abbiegespur zum dortigen Netto-Markt ermöglichen sollten. Auch plante man den Neubau der Gehwege auf beiden Seiten. Aufgrund der am 3. September 2018 begonnenen Bauarbeiten kam es auch Tage danach immer wieder zu Verkehrsstaus. Bis zu 10 Minuten extra mussten die Autofahrer zu Stoßzeiten einplanen. Anwohner beklagten sich zudem über den Lärm durch den zusätzlichen Verkehr.

Wie die „Freie Presse“ am 12. September 2018 berichtete, muss der Landkreis mehr Geld aufbringen, um die Bauarbeiten am Sportkomplex des Clemens-Winkler-Gymnasiums in Aue voranzutreiben. So müssen zusätzliche 750.000 Euro für den Neubau der Zweifeldturnhalle und 867.000 Euro für die Sanierung der Sporthalle sowie der Außensportanlage aufgebracht werden.

Am 15. Oktober 2018 errichteten Monteure Flutlichtmasten, welche zur Kampfbahn in Aues neuem Sportzentrum gehören. Aus der Vogelperspektive war das neue Areal, welches planmäßig 2021 fertig werden soll, bereits zu erkennen.





Auf dem Zeller Berg in Aue will die Casa+Wohnen mit einer Millioneninvestition zahlreiche Wohnhäuser entstehen lassen. Auf der 3000 Quadratmeter großen Fläche neben der Friedenskirche war der Rohbau eines dreigeschossigen Appartementhauses bereits Mitte November 2018 abgeschlossen. Auf einer Freifläche neben dem Gebäude sollen künftig noch zwei Mehrfamilienhäuser entstehen. Wie „Freie Presse“ am 15. November 2018 berichtete zogen bereits Mieter in ein neues Doppelhaus an der Lindenstraße ein.

Die „Freie Presse“ berichtete am 23. November 2018 über die Bauarbeiten am WELLNER-Gebäude in Aue. So war der linke Gebäudeteil bereits saniert und verkauft, der rechte saniert. Die Stadt Aue bietet Lagerflächen in Gebäude 1 an. Stadtsprecherin Jana Hecker sprach die Idee aus, das Gebäude später als Gemeinschaftshaus für kirchliche Gemeinden zu nutzen.

Autofahrer beklagten sich am 5. Dezember 2018 über einen langen Stau in Aue. Bis zu 45 Warteminuten mussten die Fahrer einplanen. Grund dafür waren die Baustellen an der Dr.-Otto-Nuschke Straße, an der McDonalds-Kreuzung und der Erdmann-Kirchheis-Straße. Lutz Nauke, zuständig für Umleitungen im Ordnungsamt, sagte, dass insbesondere die Baustelle an der Dr. Otto-Nuschke Straße daran schuld sei, weil die dortigen Arbeiten sich um drei bis vier Wochen verzögert hatten.

Häuserabriss

Ab dem 5. März 2018 begann man mit dem Abriss des baufälligen Gebäudes in der Mühlstraße 6. Damit machen die Stadtwerke Platz für eine neue Solartankstelle. Auf dem freiwerdenden Gelände soll dann ab Mai 2018 neben Parkplätzen auch ein Doppel-Carport mit zwei Solar-Ladestationen für Elektrofahrzeuge entstehen.



Da die frühere Sporthalle an der Schulbrücke in Aue im Dezember 2018 abgerissen werden sollte, liefen Ende Oktober 2018 die Ausschreibungen für den Auftrag. Das marode Gebäude war teilweise einsturzgefährdet. Das nach dem Abriss freiwerdende Gelände sollte zur Erweiterung des Parkplatzes ab der Schulbrücke genutzt werden.

Hauskäufe

Die Unternehmen Mike Groß, Thomas Ketzler und Thomas Zöbisch kauften 2016 die frühere Poliklinik auf der Rosa-Luxemburg-Straße in Aue. Mit den investierten 1,2 Millionen Euro sanierten sie das Ärztehaus und den angrenzenden Seitenflügel. Die Arztpraxen, welche sich bereit in dem Gebäude befinden, bleiben dort bestehen. In Januar 2019 eröffnet dort eine neue Kinderarztpraxis. Zudem sollen bis Mitte 2019 vier Loftwohnungen entstehen, für die es bereits Nachfragen gebe. Der Artikel war in der „Freien Presse“ am 12. Dezember 2018 zu lesen.

Verkehr

Der Regionalverkehr Erzgebirge GmbH begann am 15. Juni 2018 mit dem Bau der neuen Busgarage auf dem Grundstück der Erdmann-Kircheis-Straße 4 in Aue. In die Zeitkapsel wurden vorher Euro-Münzen, ein Fahrplan der neuen Expressbuslinie 383 von Aue nach Chemnitz, ein RVE-Kundenmagazin und eine aktuelle Tageszeitung eingelegt.

Insgesamt 48 Fahrzeuge sollen dort nach Fertigstellung abgestellt werden. Außerdem sollen eine Diagnosespur mit Bremsenprüfstand, ein Reifenlager und die Sanitär- und Aufenthaltsräume für das Fahrpersonal integriert werden.



Am 13. August 2018 wird die neue Expressbuslinie 383 auf der Strecke zwischen Aue und Chemnitz aufgenommen. Die Busse starten stündlich vom Postplatz Aue und bringen die Fahrgäste in circa 50 Minuten über die Autobahn in das Zentrum von Chemnitz.

Ab dem 15. September 2018 wurde die Eisenbahnstrecke Chemnitz – Aue gesperrt. Grund dafür waren Bauarbeiten für die Stufe 2 des Chemnitzer Modells. Zwei Buslinien werden bis Ende der Bauarbeiten 2019 als Schienenersatzverkehr eingesetzt.

Mitte Oktober 2018 war der Rohbau der neuen Fahrzeughalle des Regionalverkehrs Erzgebirge fast fertig. Die Umgestaltung des Areals soll bis Ende 2019 andauern. Für die freiwerdenden Flächen auf dem Gelände soll es bereits Interessenten geben, welche ihre Betriebe dort erweitern wollen.

Am 20. Dezember 2018 hielt erstmals ein ICE in Aue, was zahlreiche Zuschauer anlockte. Es handelte sich hierbei um einen Versuchszug der Deutschen Bahn namens „Advanced Trainlab“, mit welchem man die Zukunft des Bahnfahrens im Erzgebirge erforschen wollte. Eigens dafür wurde eine Teststrecke zwischen Annaberg und Schwarzenberg eingerichtet. Von Aue aus fuhr der ICE anschließend nach Zwickau.

Stadtwerke Aue GmbH



Der erste Wirtschaftstalk 2018 fand am 20. März 2018 in den Auer Stadtwerken statt. Initiiert von Netzwerk Sachsen war der Diplommeteorologe und ARD-Moderator Sven Plögner zu Gast und hielt unter anderem einen Vortrag darüber, wie aus einer Wetterprognose ein Bericht für das Fernsehen entsteht. Er beteiligte sich an Diskussionen zum Klimawandel und zur Energiewende und rief dazu auf, dass man hinsichtlich des Klimawandels endlich handeln müsse.

Um ihre Leitungen zu prüfen, nutzten die Stadtwerke Aue am 6. April 2018 modernste Technik. Mittels einer Drohne, welche mit Wärmebildkamera ausgestattet war, prüfte man die Qualität des Netzes auf dem Zeller Berg.

Am 4. Juli 2018 wurde eine erste Ladestation für E-Fahrräder und E-Autos auf dem Grundstück der Stadtwerke Aue an der Mühlstraße 6 montiert. Die am Tag erzeugte elektrische Energie wird hierbei zwischengespeichert, sodass man auch nachts sein Fahrzeug laden kann.

Industrie

Die ostdeutsche Textil- und Bekleidungsindustrie erzielte 2017 einen Umsatz von 1,87 Millionen Euro. Ein Erfolgsbeispiel dafür ist die Curt Bauer GmbH Aue. Das Unternehmen war vom 9. bis 12. Januar 2018 erneut auf der Leitmesse der Branche „Heimtextil“ in Frankfurt am Main vertreten.

Im Rahmen seiner Firmenbesuche stattete Oberbürgermeister Heinrich Kohl der Firma Multi Industrieanlagen GmbH Alberoda am 06.02.2018 einen Besuch ab. Die Multiindustrieanlagen GmbH ist ein inhabergeführtes, mittelständiges Unternehmen. Beschäftigt sind 53 Mitarbeiter. Der Schwerpunkt der Tätigkeiten liegt auf Anlagen zur Erzeugung von technischen Gasen, wie Wasserstoff, Stickstoff, Sauerstoff und Kohlendioxid.

Der Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Martin Dulig, besuchte am 9. Mai 2018 die Gebrüder Leonhardt GmbH & Co. KG Blema Kircheis in Aue. Der Minister wollte das Unternehmen kennenlernen, welches im Jahr 2017 den Sächsischen Staatspreis für Innovation verliehen bekam. Minister Dulig betonte, dass er sich für eine Lockerung der Sanktionen einsetzen wolle. Herr Leonhardt wünschte sich mehr Unterstützung der Betriebe hinsichtlich angewandter Forschung und Entwicklung.



Kühlanlagen von Multi Kühlsysteme GmbH



Fast zehn Jahre ist es her, dass ein rätselhafter Legionellen-Ausbruch in Ulm Tote forderte. In Ulm war es der Kühlturm eines Telekom-Gebäudes, der die gefährlichen Bakterien über die Stadt verteilte. Die Multi Kühlsysteme GmbH arbeitet dran, die Anlagensicherheit zu erhöhen. Sie beschäftigt 30 Mitarbeiter, 4 Auszubildende. Kühlanlage der Auer stehen heute in 60 Ländern der Erde. Hauptkunden sind Maschinenbetriebe, deren Anlagen für den reibungslosen Betrieb gekühlt werden müssen.

Die „Freie Presse“ berichtete am 22. August 2018 über das Auerhammer Metallwerk, welches Bauteile für Raumschiffe und Flugzeuge fertigt. Die Ingenieure von Auerhammer entwickeln dafür die Formel, Schmelzhütten stellen anschließend die Legierungen her, sodass erneut in Aue die Weiterverarbeitung erfolgt. Die Zahl der Abnehmer aus der Luft- und Weltraumbranche steigt stetig.

In einem Artikel der „Freien Presse“ berichtete man am 28. September 2018 über die Firma Industrieofenbau Aue, welche sich auf Wachstumskurs befindet. So eröffnete das 50 Mann starke Familienunternehmen bereits im Jahr zuvor eine Zweitniederlassung in Hohenstein-Ernstthal. Großaufträge aus den USA und weitere internationale Interessenten machten es möglich, dass das Unternehmen 2018 seinen Umsatz verdoppelte.

Handel



Ende Januar 2018 übernahm Lilly Vicedom den Herrenausstatter von Christel Heilig in Aue. Nach einer Modernisierung führte sie das Geschäft unter dem neuen Namen „#Mannohmann“ weiter. Die neue Inhaberin ist vielseitig tätig, so neben der Mode auch in Kunst und Politik.

Seit dem 1. März 2018 befindet sich das Damenmodengeschäft „Scala-Meine Mode“ auf dem Altmarkt in Aue. Das Geschäft war seit 2006 in der Ernst-Bauch-Straße ansässig und bietet elegant-sportliche Mode mit kompetenter Fachberatung an.

Wie die „Freie Presse“ am 3. März 2018 berichtete, eröffnete der 2015 aus Syrien geflüchtete Feras Alnemat ein Geschäft an der Schwarzenberger Straße in Aue. Dort bietet er sowohl Kleidung für muslimische Frauen als auch modische und preisgünstige Kleidung für Jedermann an.



Am **4. Mai** 2018 fand die vierte Auer Shoppingnacht statt. Die Geschäfte der Innenstadt hatten hierfür zahlreiche Aktionen vorbereitet. Auf dem Altmarkt herrschte bei Musik und Kulinarischem ein buntes Treiben.



Oktober: Einkaufsnacht mit Erzgebirgischer Philharmonie im Simmel. Zur Auer Einkaufsnacht im Oktober wurden die Gäste auch mit Klassik unterhalten.

Oberbürgermeister Heinrich Kohl überbrachte die herzlichsten Glückwünsche zur Neueröffnung von „Tag und Nacht“, einem Fachgeschäft für Unterwäsche und Bademode, welches am 20. Juni 2018 am Postplatz eröffnete.

Ende Juni 2018 schlossen die Fleischerei Gretenkord und der Sternenbäck ihre Filialen auf dem Postplatz in Aue. Gründe dafür waren unter anderem der ständige Verlust der Kundenfrequenz. Die Auer Innenstadt verlor damit zwei weitere Mittagsversorger.

Nachdem die Filiale der Bäckerei Seifert auf dem Auer Altmarkt schloss, wurde sie von Ernstings Family übernommen, die damit ihre bereits angrenzende Filiale vergrößerte. Am 1. August 2018 begannen daher die Umbauarbeiten. Aus diesem Grund blieb das Geschäft ab dem 3. September 2018 geschlossen, um am 5. Oktober 2018 wieder zu eröffnen.

Am 1. September 2018 wurde an der Lößnitzer Straße ein moderner ALDI Markt eröffnet. Nach intensivem Um- und Neubau präsentiert er sich auf rund 1000 Quadratmeter Verkaufsfläche in einem freundlichen und hellen Verkaufsraum.

Die „Freie Presse“ berichtete am 27. Oktober 2018 über das Geschäft „Bodychic“ in der Auer Goethestraße und dessen Inhaberin Grit Schubert. Die 49jährige kämpfte gegen den Leerstand, wobei sie Unterstützung von der Auer Stadtverwaltung sowie der Industrie- und Gewerbevereinigung Aue bekam. Dennoch gingen die Verkaufszahlen so weit zurück, dass Grit Schubert ihren Laden nur noch Donnerstags und Freitags öffnete.

Als Nachfolger, der auf dem Zeller Berg gezogenen Discounter ALDI, eröffnete am 8. November 2018, Deutschlands großer Non-Food-Händler TEDI eine Filiale in der Rudolf-Breitscheid -Straße. Mit mehr als 16.500 Mitarbeiter ist TEDI derzeit in acht europäischen Ländern vertreten.

Am Jahresende 2018 wollte die Inhaberin des Kaufmarktes am Forstweg auf dem Eichert, Ulrike Peuser, in Rente gehen. Mitte November 2018 wurde bekannt, dass Alexander Schellenberger von der gleichnamigen Bäckerei in Aue das Geschäft übernehmen werde. Dieser möchte alles wie bisher belassen, jedoch ein moderneres Kassensystem einsetzen.

Handwerk/Gewerbe



Am 18. Oktober 2018 wird zur Eröffnung des Friseurgeschäfts Salon Aue, Altmarkt 1, im Hotel „Blauer Engel“ eingeladen. Inhaber des Geschäftes ist Simone Weißer, die mit ihrem Team schon Friseursalons in Affalter und Lößnitz betreibt.

Gastronomie

Das Hotel „Blauer Engel“ verteidigte seine 4 Sterne. Das Hotel überzeugte mit wunderschönen Zimmern in einem modernen und zeitlosen Design, großzügigen Bädern und exklusiven Ambiente im gesamten Haus und mit Mitarbeiter, die die Wünsche der Gäste mit Herzlichkeit erfüllen.



Vom 2. Februar bis 11. März 2018 wurden in Sachsen in 39 ausgewählten Restaurants um die Wette geschlemmt. Nun wurden die Sieger der „Kochstunden“ geehrt. Benjamin Unger vom Restaurant Tausendgüldenstube im Hotel „Blauer Engel“ konnte sich über eine bronzene Gabel freuen. Den Preis nahm Bruder Claudius Unger entgegen.



Vom 23. bis 25. September 2018 befanden sich 18 Inhaber von Feinkost- und Delikatessengeschäften zu Besuch im Feinkosthaus Matthes in Aue. Sie alle sind Mitglieder des „Corpus Culinario e.V.“ und besuchen in regelmäßigen Abständen die jeweiligen Geschäfte der Inhaber. Auf dem Plan standen selbstkreierte Feinkostsalate und ein rustikales Bergherren-Essen im Hotel „Blauer Engel“.

Soziales

Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Abenteuerland“

Voller Begeisterung lernten die Kinder im April 2018 wie man sich in Notsituationen richtig verhält. Welche Nummer wähle ich, wenn ich Hilfe brauche? Wie lege ich einen Verband an? Auf diese und viele weiteren Fragen bekommen die Kinder der Kindertagesstätte in Aue eine Antwort. Denn seit zwei Wochen lernen die Kinder, wie sie sich aus brenzligen Situationen befreien können.

Kissenburgen, ein Schiff aus Stühlen oder ein Haus aus Karton zu bauen, das war früher für viele Kinder selbstverständlich. Mittlerweile gibt es ein Überangebot an Spielzeug, was dazu führt, dass Kindern eher langweilig ist und die Phantasie, sich mit Alltagsmaterialien zu beschäftigen und neue Spielideen zu entwickeln auf der Strecke bleibt. Das Projekt „Spielzeugfreier Kindergarten“ soll den Kindern die Möglichkeit geben, tatsächliche Langeweile kennenzulernen, diese auszuhalten und Ideen zu entwickeln, wie die „leere Zeit“ sinnvoll auszufüllen ist.

Hort „Auer Weltentdecker“

Im Schuljahr 2017/2018 startete im Hort „Auer Weltentdecker“ erstmals das „Sprachprojekt Weltentdecker“. Mithilfe eines Computerprogramms und zweimal wöchentlich gastierenden Logopädinnen sollte die sprachliche Entwicklung der Kinder gefördert werden.

Am 25. September 2018 und 2. Oktober 2018 sammelten die Kinder über drei Kilogramm Müll am Muldenufer in Aue ein. Darunter viele Kronkorken, Plastikbecher und Plastikflaschen, Zigarettenkippen, Glasscherben und weiteren Verpackungsmüll. Die Kinder, die dort den Müll aufgesammelt haben, fänden es schön, wenn die dort vorhandenen Mülleimer genutzt werden und unsere Stadt damit sauber gehalten werden kann.

Mehrgenerationenhaus

Mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds organisierte man verschiedene Veranstaltungen 2018 für Auer Kinder, so zum Beispiel Kochkurse. Christin Popella, von der gleichnamigen Fleischerei, gibt ihr Wissen und ihre Fähigkeiten unter dem Motto: „Gesund und abwechslungsreich kochen und gemütlich genießen“, an die nächste Generation weiter.



HELIOS Klinikum

Wie die „Freie Presse“ am 4. Januar 2018 berichtete, erblickten 629 Babys im Jahr 2017 im Auer HELIOS Klinikum das Licht der Welt. Das erste Baby im neuen Jahr wurde am 2. Januar 2018 geboren.

In Aue wurde am 8. Januar 2018 die erste Herz-Notfallambulanz des Erzgebirgskreises eingeweiht. Die neue „Chets Pain Unit“ des Heliosklinikums in Aue erhielt das offizielle Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz und Kreislaufforschung. Das Herz-Notfallzentrum ist auf Patienten mit unklaren Brustschmerzen spezialisiert.

Das Multiple-Sklerose-Zentrum des HELIOS Klinikum in Aue ist im Januar 2018 zertifiziert worden. Das Zertifikat verpflichtet auch zur aktiven Mitarbeit am Multiple-Sklerose Register. Am Auer Klinikum werden jährlich mehr als 200 MS Patienten betreut. Damit erfüllt man die Anforderungen. Multiple Sklerose ist eine entzündliche Erkrankung des zentralen Nervensystems.

Andre Sykora ist kommissarischer Chefarzt der Klinik für Neurologie

Nach mehreren internen Umstrukturierungen und Umzügen im Sommer 2018 wurden in der zweiten Etage zwei hochmoderne Eingriffsräume gebaut. Auch ein Aufwachraum mit fünf Beatmungs- und Überwachungsplätzen wurde geschaffen. Darüber freut sich vor allem Doktor med. Alexander Leißring. Der Facharzt für Gastroenterologie und Endokrinologie ist seit dem 1. April 2018 im Klinikum tätig. Neben Alexander Leißring gibt es noch zwei neue Ärzte im Versorgungszentrum. Mit Juris Janson und Sintija Szelig wurden erfahrene Mediziner im Bereich der Wirbelsäulenchirurgie eingestellt.



(n.l.n.r.): Dr. med. Alexander Leißring, Sintija Szelig, Juris Jansons, Doktor med. Nona Shayegi

Am 2. August 2018 erblickten Zwillinge mit einem besonderen Nachnamen das Licht der Welt. Henry und Stuart Aue wurden im Auer HELIOS Klinikum als Notkaiserschnitt sieben

Wochen zu früh geboren. Den Babys ging es wenige Wochen nach der Geburt gut und konnten bald nach Hause.

Seit Anfang Oktober 2018 wurde die Notfallambulanz im HELIOS Klinikum Aue selbstständig geführt. Doktor Kerstin Seyring wurde als neue Oberärztin eingestellt und plante, die Notfallambulanz baulich zu verändern. So soll es ein 3-Stufen-System geben, um den Patientenansturm gerecht zu werden. Im Frühjahr 2019 soll der Bau, welcher mit 6,2 Millionen Euro gefördert werden soll, beginnen.

Nachdem Nicolaos Zarpis im Oktober 2018 als Thorax Chirurg am HELIOS Klinikum Aue eingestellt wurde, verkündete er am 3. November 2018 in der „Freien Presse“, dass er plane, ein Lungenzentrum im MVZ Aue aufzubauen. Der gebürtige Grieche verstärkt am HELIOS Klinikum ein Fachgebiet, welches besonders im Erzgebirge hohe Fallzahlen hinsichtlich Lungenkrebs aufweist.

Am 17. November 2018 stiegen zum fünften Mal 67 bunte Luftballons mit Segenswünschen vor dem HELIOS Klinikum Aue auf. Anlass war der Welt-Frühgeborenen-Tag. Jeder Ballon stand für ein Frühchen, welches innerhalb des letzten Jahres im HELIOS Klinikum Aue zur Welt kam.

Arztpraxen

Zum 2. Januar 2019 soll die Gemeinschaftspraxis der Allgemeinmediziner Frieder Lenk und Evelyn Reinhold-Flemming das Medizinische Versorgungszentrum „Der Arzt“ in Aue sein. Dies berichtete die „Freie Presse“ am 27. Dezember 2018. Der Träger der neuen Einrichtung ist die Verwaltungsgenossenschaft „Der Arzt“ aus Köln. Die beiden Ärzte werden ihre Arbeit im Angestelltenverhältnis weiterführen, für ihre Angestellten und Patienten ändere sich nichts.

Praxisschließungen



Ende Juni 2018 schloss Doktor Irmgard Murad ihre Praxis auf dem Zeller Berg in Aue, um in den Ruhestand zu gehen. Einen Nachfolger für die Einrichtung fand sie nicht. Ihre Patienten konnte sie auf Kollegen verteilen, die angestellten Praxis-Schwestern fanden neue Stellen.

Spendenaktion

6.600 Euro und es wird immer mehr. Binnen weniger Tage hat der Historische Bergbauverein Aue genug Geld zusammenbekommen um sein drängendstes Problem lösen zu können. Es musste eine neue Heizung angeschafft werden. Der fast 100 Jahre alte Kohlekessel des Vereins muss bis Ende Mai 2018 stillgelegt werden. Das ist eine Anordnung des Umweltamtes. Aber ohne Heizung ist es in den tief gelegenen Vereinsräumen aber nur im Sommer auszuhalten. Organisiert wurde die Spendenaktion von der Fan-Initiative Erzbrigade.

Am 10.August 2018 übergab der Simmel-Markt Aue seine gesammelten Spenden aus dem Monat Juli 2018, insgesamt 405,29 Euro, an den Reit- und Fahrverein Aue e.V. Der Verein führt therapeutisches Reiten durch, was die Chancen auf Heilung von kranken Kindern und Jugendlichen verbessert. Das Geld sammelt der Markt durch eine Spendenbox an den Leergutautomaten, in welchen man seinen Pfandzettel einwerfen kann.

Am 24.Dezember 2018 begann auf der Homepage des FCE, auf YouTube und in sozialen Medien eine Spendenaktion des Fußballvereins. Die Veilchen hatten eine Pyramide angefertigt mit den Unterschriften aller Trainer und Spieler. Der Erlös der Versteigerung soll dem Verein „Aktion Kinderherzen Erzgebirge“ zugutekommen, dessen ehrenamtliche Mitglieder sich um Kinder in der Region kümmern, welche nicht gerade auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Jubiläen

20 Jahre

Am 19.März 2018 feierte das Auer Restaurant „Istanbul Okapi“ sein Jubiläum. Restaurantchef Murat Bektas, welcher in der Stadt Aue sozial sehr engagiert ist, mit seinem Team und zahlreichen Gästen.

Mit einem Festakt im Auer Kulturhaus feierte das HELIOS Klinikum Aue sein 20jähriges Jubiläum. Zahlreiche Mitarbeiter sowie Gäste aus Wirtschaft und Politik erschienen. Diese erhielten sowohl einen Rückblick auf den Werdegang des 1931 als Stadtkrankenhaus gegründeten Klinikums, als auch einen Ausblick auf die Zukunft.

Am 13.Juli 2018 lädt das gastliche Haus „Einkehr am Tiergarten“ an der Damaschke Straße der Großen Kreisstadt Aue zum leckeren Brunch ein und bietet die eine oder andere Kinderüberraschung. Grund der Einladung ist das Jubiläum „20 Jahre Gaststätte Einkehr“.

25 Jahre

Am 10.Februar 1993 gründeten 17 Unternehmen einen Förderkreis FCE zur Unterstützung des Nachwuchsbereiches. Sie waren damals der erste Förderkreis Sachsen und sind heute mit 300 Mitgliedern eine große Stütze und Bindemitglied zwischen Großsponsoren und Präsidium des FCE.

60 Jahre

Nach nur zwei Jahren Bauzeit wurde die Zeller Schule am 4.September 1958 übergeben und am 8.September 1958 konnte der Schulbetrieb aufgenommen werden. In den 60er Jahren wurde es die zweistufige Polytechnische Oberschule und in den 90er Jahren wurde die Schule dann als eine Grund- und Mittelschule betrieben.



Vor 60 Jahren wurde das Kulturhaus in Aue als Betriebskulturhaus der SDAG Wismut eröffnet. Aus diesem Anlass gibt es eine Ausstellung zu sehen. Hier haben das Erzgebirgsensemble, die Erzgebirgische Philharmonie und die Musikschule ihre Heimstatt. Es gibt Zirkel für Keramik, Bildende Kunst und Klöppeln sowie Tanz-Kurse. Früher hatte das Kulturhaus ein eigenes Tanzorchester, auch dazu gibt es einen Ausstellungsbereich. Der Erzgebirgskreis, als Eigentümer des Hauses, investierte in den letzten sieben Jahren, um das denkmalgeschützte Gebäude zu modernisieren.

Helge und Uwe Leonhardt feierten am 20. November 2018 ihren 60. Geburtstag. Die Beiden feierten im familiären Kreis und zeigten sich stolz über das Erreichte der letzten 30 Jahre hinsichtlich des Firmenaufbaus, des FC Erzgebirge Aue und ihren Familien.

80 Jahre

Am 13. Februar 2018 feierte Reiner Leonhardt seinen 80. Geburtstag. Die Auer Handball-Legende prägte den Sport bis in die 1990er Jahre. Er spielte insgesamt 26mal in der Nationalmannschaft mit und nahm an der Handball-Weltmeisterschaft von 1964 teil.

Feste Philharmonie

Am 27. Januar 2018 fand der 8. Philharmonikerball im Auer Kulturhaus statt. Unter dem Motto „Heute Nacht oder nie“ gab es einen Spaziergang durch verschiedene Genres wie Schlager, Operette und Filmmusik. Zum Ball selbst spielte die Erzgebirgische Philharmonie mit Generalmusikdirektor Naoshi Takahashi. Etwa 300 Besucher waren zum Ball gekommen. Nach dem großen Gala-Programm und dem Buffet der Spitzengastronomen aus Aue gab es Musik zum Tanzen und zur Unterhaltung bis in die frühen Morgenstunden hinein.

Dorffest in Alberoda

Unter dem Motto „Das 20. für Groß und Klein-drei Tage wohlfühlen und fröhlich sein“ luden der Geflügelzüchter- und Heimatverein des Ortes, die Freiwillige Feuerwehr Aue Löschzug II Alberoda und die Sportler vom SV 1960 Alberoda vom 25.05. bis 27.05.2018 zum Dorffest ein. Am 25.05.2018 wurde das Fest mit Bieranstich und Tanz eröffnet. Das seit 2015 stattfindende Oldtimertreffen erfolgte am Sonntag. Den Besuchern wurde an allen drei Tagen ein vielfältiges Programm geboten.

Tierparkfest

Am 27. Mai 2018 fand das Tierparkfest im Auer „zoo der minis“ statt. Neben einem Auftritt der Sängerin Lisa Wohlgemuth standen die Taufen des Wüstenfuchsmädchens Filinchen und des Minieselfohlens Sören im Mittelpunkt.

1. Mai Tag der Arbeit

Auch dieses Jahr versammelten sich am Tag der Arbeit unter dem Motto "Fest für Groß und Klein" viele Interessierte auf dem Altmarkt in Aue. Kinder konnten an Glücksrad Naschsachen gewinnen, während sich die Eltern und weitere Besucher zu den aktuellen Themen aus dem ERZ-Kreis erkundigen konnten.



Auer Stadtfest

Traditionelles Salutschießen durch den Schützenverein



Bei strahlendem Sonnenschein haben die Auer vom 13.- 15.Juli 2018 das 14.Stadtfest gefeiert. Die Eröffnung erfolgte traditionell mit Bieranstich im Festzelt auf dem Anton-Günther-Platz durch Oberbürgermeister Heinrich Kohl. An den verschiedenen Festplätzen der Innenstadt wurden den Besuchern Mittelaltershow, Fahrgeschäfte, Ritterkämpfe, zahlreiche Köstlichkeiten der Auer Gastronomen und ein buntes Kinderprogramm geboten. Mit Sambatanz, Musik und anschließender Lasershow war der brasilianische Abend auf der Bühne des Stadtgartens ein besonderes Highlight.

Auer Freibadfest

Das Auer Freibadfest fand am 19.August 2018 statt. Premiere war die sogenannte Neptuntaufe, bei welcher sich die Festbesucher taufen lassen konnten. Obwohl bereits zum „Anbaden“ „im Mai 2018 eingeweiht und seither in Benutzung, sollte die neue Krakenspinne nach der Neptuntaufe auch getauft werden.

Die Schwimmer des FCE stellten sich vor und den Besuchern wurden Spiele, Unterwasserfotografien und die Möglichkeit, das Schwimmbadzeichen abzulegen, angeboten.

Oktoberfest

Am 3.November 2018 fand auf dem Anton-Günther-Platz das 5.Auer Oktoberfest statt. In dem ausverkauften Festzelt tummelten sich zahlreiche Besucher in traditioneller Wiesn-Tracht.. Die Musiker von „OB Live“ sorgten für ausgelassene Stimmung und der Festbieranstich mit Freibier für alle, wurde von Oberbürgermeister Heinrich Kohl vorgenommen.



Pyramidenanschieben



Am 01.12.2018 fand ab 17.00 Uhr das traditionelle Pyramiden-Anschieben mit dem Umzug der Pyramiden Figuren statt. Die lebendig gewordenen Figuren bewegten sich, begleitet von der Bergkapelle Schneeberg, vom Auer Rathaus aus in Richtung Altmarkt. Dort angekommen wurde die Auer Pyramide in Gang gesetzt.

Auer Raachermannelmarkt

Der Raachermannelmarkt in Aue ist ein traditioneller Weihnachtsmarkt und befindet sich auf dem Altmarkt und um das Gelände Neumarkt. Neben dem Markttreiben wird ein abwechslungsreiches Kulturprogramm geboten. Die Kinder dürfen sich täglich auf den Weihnachtsmann freuen und im Kinderweihnachtszelt basteln. Der Raachermannelmarkt in Aue findet wie bereits im Vorjahr nur an drei Tagen vom Freitag, dem 30.11.2018 bis Sonntag, dem 02.12.2018 statt.

Bergparade

Am Sonntagabend, den 02.12.2018, ist der Auer Raachermannelmarkt mit einer großen Bergparade zu Ende gegangen. Der Sächsische Landesverband der Bergmanns-, Hütten- und Knappen Vereine hatten 522 Paradeteilnehmer aufgeboten, davon 362 Uniformträger und 160 Bergmusikanten aus 4 Kapellen. Das Abschlusszeremoniell fand vor dem Hotel „Blauer Engel“ statt.

Ehrungen



Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer lud am 17. Januar 2018 rund 900 Gäste unter dem Motto „Ungehindert Miteinander!“ in die Ballsportarena Dresden ein. Menschen mit Behinderung, Vertreter verschiedener Behindertenverbände sowie Verantwortliche aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft waren geladen. Sachsens Ministerpräsident nutzte auch die Begegnung um Betroffenen-Vertreter für ihr besonderes Engagement in ihren Vereinen auszuzeichnen. Gabriele Weck, Schatzmeisterin vom Verein Blinder- und Sehbehinderter Aue-Schwarzenberg e.V. mit Sitz in Aue erhielt die Ehrenamtsurkunde vom Ministerpräsidenten überreicht.

Benjamin Unger, Küchenchef des Auer Restaurants „St. Andreas“, schaffte es erneut, seinen Spitzenplatz in der Gourmet-Bibel „Gault & Millau“ zu verteidigen. Von insgesamt 33 teilnehmenden und bewerteten Restaurants schaffte es seines auf den zweiten Platz, den er sich mit drei weiteren Teilnehmern teilte.

Kulturelles Geschehen

Auer Kulturhaus

Am 9. März 2018 gastierte die Show „The Evolution of Dance“ im Auer Kulturhaus. Gespielt wurde Musik von Elvis Presley, den Bee Gees und vielen mehr. Ein Starensemble präsentierte Steptanz, klassisches Ballett, Breakdance und Freestyle.

Am 22. September 2018 setzte das Erzgebirgsensemble Aue im Kulturhaus die „Große Gala der erzgebirgischen Originale“ fort. Der 2015 verstorbene Manfred Blechschmidt stand hierbei im Mittelpunkt. Er gründete 55 Jahre zuvor das Erzgebirgsensemble und war als Mundartdichter, Schriftsteller, Volkskundler und Pädagoge tätig. Mit Musik, Gesang und Mundart zeigte man sein Leben und Wirken.

Am 10. Oktober 2018 war das Auer Kulturhaus bis auf den letzten Platz ausverkauft.. Grund für diesen Ansturm war der Vortrag „Insekten auf Leichen“ von und mit Doktor Mark Benecke, der aus Funk und Fernsehen bekannt ist. Durch die Analysen, die der Kriminalbiologe an einem Tatort durchführt, konnten bereits zahlreiche Verbrecher weltweit dingfest gemacht werden.

Die Gruppe Karat trat im Zuge ihrer Akustik-Tour am 2. November 2018 im ausverkauften Auer Kulturhaus auf. Den Besuchern wurden Lieder und Hits aus der Bandgeschichte präsentiert.

Philharmonie / Konzerte

Der Reigen der großen Sommer-Open-Air-Konzerte der Erzgebirgischen Philharmonie Aue wird am 1. Juli 2018 mit „Mein Herz geht auf Reisen“ im Rathaushof Aue fortgesetzt. Solistin des Abends ist Bettina Grothkopf. Es spielt die Erzgebirgische Philharmonie und moderiert wird die Veranstaltung von Michael Eccarius.



Im Rathaushof verfolgten über 400 Gäste das Theaterstück „Jedermann“ am 31.08.2018. Hugo von Hofmannsthal's „Jedermann“, der seit 1920 zum festen Bestandteil der Salzburger Festspiele gehört, geht auf einen mittelalterlichen Stoff zurück. Das Stück erzählt die Geschichte vom reichen Mann, Jedermann, der mitten im Trubel eines Festbanketts vom Tod aufgefordert wird, jetzt sofort vor dem Thron Gottes zu erscheinen. *Foto: Georgie, Kulturhaus*

Das 4. Weihnachtskonzert der Erzgebirgischen Philharmonie fand am 26. Dezember 2018 in der Nikolaikirche in Aue statt. Zu hören waren unter anderem Ausschnitte des Einakters „In Knecht Ruprechts Werkstatt“, Mendelsohns „Sommernachtstraum“, Musik und die Ouvertüre zu Engelbert Humperdincks Oper „Königskinder“. Die Moderation übernahm Ingolf Huhn, der Intendant des Annaberger Theaters.

Um auch junge Zuschauer für klassische Konzerte zu begeistern, starteten die Erzgebirgische Philharmonie Aue und Studenten der Hochschule Mittweida ein Cross Media Projekt namens „Musik verbindet“. Am 10. November 2018 sollte daher ein Konzert mit dem Arbeitstitel U18 stattfinden, welches man mit Filmmusik auslegen wollte.

Am 10. November 2018 fand ein Konzert der Erzgebirgischen Philharmonie mit Dieter Birr, Bandmitglied der „Puhdys“, statt. Gespielt wurden Filmmusiken.



Blema Chor „Gerhard Hirsch“

Ende November 2018 feierte der Blema Chor „Gerhard Hirsch“ eine Premiere, indem die Chormitglieder im Rahmen des Internationalen Chortreffens der Cantate Dresden auch in der Frauenkirche auftraten. Der Chor erhielt nach seinen insgesamt 3 Auftritten viel Lob und Applaus.

Das Weihnachtskonzert des Chores fand am 1. Dezember 2018 im Auer Kulturhaus statt. Gespielt wurden unter anderem stille Lieder ohne Instrumentalbegleitung. Für Besinnlichkeit sorgte außerdem der Mundharmonikaspieler Nico Pitzky. Die Moderatoren Anett Grobe und Hendrik Beyreuther führten durch das Programm und erzählten besinnliche Geschichten.

Ausstellungen

Am 9. Mai 2018 luden die Stadtwerke zu einer Midissage in ihre Ausstellungsräume ein. Dabei konnte man an Hand der Bilder vom Fotografen Andreas Stopp und wissenswerte Details von den Pilgern Gerd Lauckner und Erhard Kühnel über den Jakobsweg „Silberberg“ von Annaberg bis Kirchberg erfahren.

Vom 10. bis 28. August 2018 fand eine Sonderausstellung namens „1948- Die Ausstellung, wie entstand Israel wirklich?“ in der Auerhammerstraße 1 in Aue statt. Ziel der Ausstellung war es, historische Fakten wieder auf einen richtigen Standpunkt zu bringen und Vorurteile, Falschaussagen und Feindbilder aus dem Weg zu räumen. Der Bundestagsabgeordnete Alexander Krauß hielt zur Eröffnung eine Rede.

Holzbildhauer-Symposium

Die Tradition des Holzbildhauer-Symposiums im Stadtgarten setzt die Stadt Aue auch 2018 fort. Die Künstlergruppe Exponat jetzt vorgestellt, die vom 28. Mai 2018 bis 01. Juni 2018 umgesetzt werden sollen. Unter anderen entsteht eine Holzfigur für die Stadtwerke Aue und eine Pilgerfigur wird in der Bahnhofstraße ihren Platz finden.

Tierpark „zoo der minis“

Am 30. März 2018 präsentierte der Auer „Zoo der Minis“ erstmals seine neuesten Bewohner ein Azara-Agutis-Pärchen. Die kleinen Tiere, deren Fell eine grünliche Färbung aufweist, gehören zu den Nagetieren und sind mit den Stachelschweinen verwandt. Das Pärchen gelangte aus einem Thüringer Zoo nach Aue.



Am 17. April 2018 war Professor Eulenberger, der ehemalige Cheftierarzt des Leipziger Zoos, zu Gast an der Auer Mini-Uni im „zoo der minis“. Unter dem Titel „Vom Aussterben der Tiere- Ursachen und Möglichkeiten der Arterhaltung“ hielt er ein Seminar ab. Anschließend wurde Professor Eulenberger im „zoo der minis“ herumgeführt. Bärbel Schroller, die Vorsitzende des Zoo-Fördervereins (links) hat Professor Doktor Klaus Eulenberger begrüßt.

Die Mini-Pony-Dame „Tabachi“ aus dem musste am 10.Juni 2018 in der Leipziger Tierklinik eingeschläfert werden. Sie hatte schwere Koliken und es ist nicht auszuschließen, dass die Ursache falsches Füttern durch Besucher war. „Tabachi“ war allen ans Herz gewachsen, denn sie war vor 20 Jahren das erste Fohlen, das im Auer Tiergarten zur Welt kam. Am 23.06.2018 wurde ein weibliches Dahomy Kälbchen geboren. Diese Tierart gehört zur kleinsten Rinderrasse der Welt.

Nach vielen erfolglosen Brutversuchen haben die beiden Palawan Pfaufasane Sulu und Saphir endlich ein Küken ausgebrütet. Das Kleine ist Anfang September geschlüpft und gehört nicht nur zu den kleinsten und schönsten, sondern auch zu einer der seltensten Fasanarten der Welt.

Der kalendarische Herbstanfang am Sonntag, dem 23.September 2018 bescherte uns einen Sturm, der auch im Auer Tiergarten heftige Schäden verursacht hat. Ausgerechnet das Leopardengehege wurde von einer großen Fichte getroffen. Glück war, dass Mitarbeiter des Tierparks abends vor Ort waren und noch rechtzeitig Leopardin Lila einsperren konnten, nun muss der Schaden schnellst möglichst behoben werden.

Anfang Oktober 2018 sind im „Zoo der Minis“ zwei Kurzhorrrüsselspringer zur Welt gekommen. Kurzhorrrüsselspringer werden nur in ganz wenigen Zoos gehalten und der Auer Tiergarten ist vermutlich im Moment der Einzige, der sie züchtet.

Die „Freie Presse“ stellte am 15.November 2018 die tierischen Oldies des Auer „Zoo der Minis“ vor. Zahlreiche Vierbeiner wurden dort bisher bedeutend älter als in freier Natur. So unter anderem die China-Leopardendame Lia mit 18 Jahren, Weißstorch Großer mit 32/33Jahren, Emu Curly mit 24 Jahren und Hausschaf Ilse mit 20 Jahren.

Museum

Im Auer Stadtmuseum fand am 7.Oktober 2018 eine Feier anlässlich des 400.Geburtstages von Rosina Schnorr statt. Sie lebte von 1618 bis 1679 und war eine erfolgreiche Unternehmerin. Nach dem Tod ihres Mannes führte sie sein Imperium weiter, welches das Blaufarbenwerk, den Auerhammer und mehrere Kobaltgruppen beinhaltete.

Im Bild: Jana Hecker als Rosina Schnorr



Bis zum 27.Mai 2018 war im Auer Stadtmuseum eine Sonderschau mit Bildern von Gertrud Hofmann zu sehen. Frau Hofmann wählte auf vielen ihrer Motive die Stadt Aue als Grundlage. Sie war nicht nur Malerin, sondern auch die Gattin von Arthur Hofmann, welcher von 1913 bis 1934 Bürgermeister von Aue war. Die Ausstellung besuchten die Enkel und Urenkel von Gertrud Hofmann.



September: Ausstellung zu Kultband

Platten, Plakate und Bücher zum Thema The Beatles konnte man im Museum bestaunen. Da das Auer Stadtmuseum mit 250 Quadratmeter wenig Platz bietet, wollte die Leiterin Sarah Becher damit umziehen. Oberbürgermeister Heinrich Kohl warb daher für eine Neuausrichtung des Museums in der sanierten Immobile der WELLNER Fabrik. So wolle man bis 2019 ein Konzept erarbeiten und 2021 mit der Planung beginnen.

Museumsnacht

2018 laden die Organisatoren der Museumsnacht wieder recht herzlich zu einem beliebten nächtlichen Spaziergang durch die musealen Einrichtungen des Städtebundes "Silberberg" ein. Ein abwechslungsreiches Programm, interessante Angebote und natürlich vielfältige Angebote erwarten die Besucher in der Zeit von 18.00 Uhr bis 24.00 Uhr.

Vereine/Klub

Die „Freie Presse“ berichtete am 11.Juli 2018 in einem Artikel über den Förderverein des Clemens-Winkler-Gymnasium und dessen gemeinsamen Aktivitäten mit dem Elternrat. So organisierte man ein Verkehrssicherheitstraining, unterstützte den Auer Raachermannelmarkt als auch das Stadtfest. Für die höheren Klassen wurden Herbstfeste und der jährliche Abiturball organisiert.

Ende September 2018 wurde Diane Mechsner beim Sportjugendtag des Kreissportbunds zur neuen Vorsitzenden des Vereins Sportjugend Erzgebirge gewählt. Der neue Vorstand legt das Hauptaugenmerk darauf, junge Leute stärker einzubinden. Geschäftsführer Daniel Schneider kündigte zudem an, dass die Vereinsmitglieder künftig spezielle Aufgabengebiete erhalten.

Schulen/Gymnasium

Erich- Kästner -Schule für Erziehungshilfe

Nach anderthalb Jahren Bauzeit im Zuge zahlreicher Sanierungen beging die Erich-Kästner-Schule in Aue Mitte November 2018 eine Festveranstaltung, welche gleichzeitig auch das 25-jährige Bestehen der Förderschule feierte. Der Erzgebirgskreis ist Träger der Förderschule für Schüler mit emotionalen oder sozialen Defiziten. Man baute eine neue Brandmeldeanlage ein, tauschte Innen- und Außentüren aus und installierte Außenleuchten.

Förderschule Brünlasberg

Am 6.Juni 2018 erhielt die Förderschule Brünlasberg eine Spende aus dem Allianz-Kinderhilfsfonds. Die Schule bekam ein Sport- und Bewegungstuch, ein Rondo Tuch zum Schulen der Motorik und einen Snoozelwagen. Letzterer kann flexibel eingesetzt werden und hat einen Raum zum Tasten, Sehen, Hören und Fühlen.

Grund – und Oberschule Aue- Zelle

Am 16.August 2018 fand ein Benefizlauf der Schülerinnen und Schüler der Oberschule Aue Zelle auf dem Auer Zeller Berg statt. Gelaufen wurde jeweils eine Runde von 450 Meter für die sich die Schülerinnen und Schüler selbst Sponsoren gesucht hatten, die diese Runden honorierten. Das Geld kommt jeweils zur Hälfte der Schule und UNICEF zu gute

Kirchliches Geschehen

Klösterlein Zelle

Zum 3.Sommerfest wurde am 24.06.2018 ins Klösterlein Zelle eingeladen. Das Duo „Zum Zweispiel“ (Foto) lud alle Freunde festlicher alter Musik zu einer musikalischen Zeitreise ein. Ein wirklich gelungener Nachmittag mit der wunderbaren Michele Rödel, an der Orgel begleitet von Anne Viehweger, fand am 8.Juli 2018 im Klösterlein statt.



Friedenskirche Aue

Am 5.August 2018 gastierte der Kantor der Dresdner Frauenkirche, Matthias Grunert, in der Auer Friedenskirche zur Orgelfahrt 2018. Die Konzertreihe begann am 3.August 2018, 19:30 Uhr in Leukersdorf und im Stundentakt wurde ab dem 4.August in Zwönitz, Lößnitz, Stollberg, Grünhain, Bockau, Zschorlau in den Kirchen Orgelkonzerte gespielt, welche dann in der Auer Friedenskirche beendet wurden. Diese Art Konzerte zog eine Vielzahl von Besucher in die jeweiligen Kirchen.

Der „Messias“ von Georg Friedrich Händel wurde vor 500 Besuchern am 3.Dezember 2018 in der Friedenskirche Aue-Zelle aufgeführt. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und vor allem an Kantor Gottfried Kaufmann.

Abschied von Kantor Gottfried Kaufmann in der Friedenskirche Aue-Zelle am 2. Weihnachtsfeiertag 2018.

„Weihnachten im alten Sachsen“ ein Konzert der Dresdner Bach Solisten unter Leitung von Joachim Karl Schäfer und Professor Matthias Eisenberg an der Orgel. Es war wieder einmal ein wunderschönes Konzert in der Friedenskirche Aue Zelle am 29.Dezember 2018.

St.-Nikolaikirche

Unter dem Motto „Und die Welt steht still“ erklang am 10.März 2018 ein Konzert in der Auer St. Nikolaikirche. In einem Mix aus Gesang, Musik und Erzählung fasste Stefan Weller die Geschichten und Lebenslieder von Sterbenden zusammen. Zu diesem Zweck besuchte er sie im Vorfeld im Hospiz oder in ihrem jeweiligen Zuhause.

Der Landesbischof der evangelisch-lutherischen Kirche in Sachsen, Doktor Carsten Rentzing (Bildmitte), visitiert seit dem 23.April 2018 den Kirchenbezirk Aue. Ziel des bis zum 29.April 2018 dauernden Besuchs ist ein Erfahrungsaustausch vor Ort mit neuen Impulsen für die Weiterentwicklung des Kirchenbezirks und der Gemeindegarbeit. Begleitet wird der Landesbischof von Superintendent Dieter Bankmann (l.), dem Gebietsdezernenten im Landeskirchenamt, Oberlandeskirchenrat Burkart Pilz (r.) sowie zu Fachfragen von entsprechenden Referenten aus dem Landeskirchenamt.

Katholische Kirche

Am 5.Januar 2018 waren Kinder der katholischen Pfarrei Mater Dolorosa Aue als Sternsinger zu Gast bei Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer in Dresden. Im Anschluss zogen die Sternsinger am 6. und 7.Januar 2018 durch Aue, Bad Schlema und Schneeberg, um Spenden für Schulprojekte in Indien zu sammeln.

Bischof Heinrich Timmerevers legte in einem Brief an den leitenden Pfarrer Dominik Goth vom 13.September 2018 fest, dass die bestehenden Pfarreien Aue, Stollberg, Zwönitz und Schwarzenberg am 6.Januar 2019 fusionieren sollen. Name und Sitz der Pfarrei soll die Römisch-Katholische Pfarrei St. Marien in Aue werden. Der Bischof traf die Entscheidung aufgrund der immer größer werdenden Personalnot.

In der letzten Oktoberwoche 2018 fällt Bischof Heinrich Timmerevers die Entscheidung, dass Pfarrer Winfried Kuhnigk aus Aue der neuen Pfarrei St. Marien mit Sitz in Aue vorstehen werde.

Diakonissenhaus „Zion“



Januar : Ein Nachmittag zum Aufatmen



Zu guten Gesprächen und gemeinsamen Gesang lädt das Zion einmal im Monat zum Seniorenkreis

Das Diakonissenhaus „Zion“ in Aue hatte am 23.-24.Juni 2018 zum Jahresfest und dem ZION-OPEN-AIR eingeladen. Es musste am Sonnabend zwar wetterbedingt im Haus stattfinden, doch tat das der Stimmung keinen Abbruch. Lutz Scheufler und Ronny Neumann haben mit ihrer Musik den circa 100 Gästen einen schönen Abend bereitet.

Am Sonntag war dann der Autor und Evangelist Lutz Scheufler als Festredner zum Gottesdienst und zur Festversammlung am Nachmittag auf der Bühne. Er sprach über Zukunftsmusik und Werte zur Orientierung im Leben. Bei trockenem Wetter kamen fast 500 Gäste in den Park des Diakonissenhauses. Mit einer kleinen Feier wurde Anfang November 2018 im Diakonissenhaus „Zion“ in Aue der umgebaute, jetzt barrierefreie Innenhof eingeweiht. Neben der rollstuhlgerechten Zufahrt, welche vom Aufzug des Hauptgebäudes nun bis in den denkmalgeschützten Park führt, ist noch eine schöne Sitzecke entstanden. Diese kann von Heimbewohnern, Diakonissen und Gästen genutzt werden.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. (JUH)

Am 8.Mai 2018 startete das Programm „Rettungswichtel“ der Johanniter-Unfallhilfe e.V. Die Schirmherrschaft übernahm der Kapitän des FC Erzgebirge Aue, Martin Männel. Sven Oschmann, Ausbildungsleiter der Johanniter-Unfallhilfe Kreisverband Erzgebirge und Martin Männel starteten das Projekt in der Kindertagesstätte „Kinderland“ in Aue. Ziel sei es, Mädchen und Jungen im Kindergartenalter die Grundlagen der „Ersten Hilfe“ zu vermitteln.

Die Johanniter-Jugend holte am 16.Dezember 2018 zum 25.Mal das Friedenslicht nach Aue. Dafür reisten sie in die Hofkirche Dresden, wo das Licht aus der Kirche von Betlehem weitergereicht wurde. Das Licht konnte nun bis zum 23.Dezember 2018 aus der Auer Johanniter-Geschäftsstelle abgeholt werden.

Evangelisch -freikirchliche Gemeinde Aue/Lauter

Am 08.Mai 2018 war in der „Freien Presse“ zu lesen, dass im Café mit Herz und Hand in Aue einmal wöchentlich Menschen in der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde zusammenkommen. Die Initiatorin ist Renate Koltermann, welche das Projekt im Jahr 2013 in Aue startete. Bedürftige bekommen hier Lebensmittel und haben zudem die Chance auf Begegnungen und Gesellschaft.

Nachdem die Sanierung des ehemaligen Tanzlokals „Treff“ in Aue bereits ein Jahr stillstand, wartete man im Juni 2018 auf eine Entscheidung hinsichtlich öffentlicher Fördergelder aus dem Programm „Städtebauförderung“. Die Kirchengemeinde kaufte das Gebäude im Jahr 2011 und investierte seitdem 600.000 Euro aus der eigenen Kasse für die Sanierung.

Sport

FC Erzgebirge Aue

Gegen Braunschweig verliert der FC Erzgebirge Aue mit 1:3, die zweite Pleite 2018. Damit ist der Fehlstart ins neue Jahr perfekt und der Vorsprung auf die Abstiegsplätze schmilzt weiter.

Der FC Erzgebirge Aue hat seine Niederlagenserie in der 2.Fußball-Bundesliga gestoppt. Die Mannschaft von Trainer Hannes Drews erkämpfte am 11.Februar 2018 gegen den FC Ingolstadt ein 0:0. Mit nunmehr 24 Punkten liegen sie auf Rang 15 weiter nur einen Punkt vor dem Abstiegsrelegationsplatz entfernt.

Im Abstiegskampf-Duell feierte der FC Erzgebirge Aue am 24.Februar 2018 einen 2:1 Erfolg. Das ist der erste Sieg in diesem Jahr. Sie verbesserten sich auf Rang 14. Der FCK hatte in Aue noch nie gewinnen können.

Aufsteiger Jan Regensburg unterlag am 1.April 2018 dem FC Erzgebirge Aue 1:3. Die Auer blieben damit zum siebten Mal nacheinander ungeschlagen und verließen gleichzeitig den Relegationsplatz. Erzgebirge Aue hat im Kampf um den Klassenerhalt in der 2.Fußballbundesliga einen wichtigen Sieg eingefahren und erstmals seit dem 24.Spieltag die Abstiegsränge verlassen.

Zum Heimspiel gegen den FC St. Pauli am 7.April 2018 fanden sich mehr als 14.000 Zuschauer in der Arena ein. Die Veilchen bezwangen St.Pauli mit 2:1.

Durch die Pleite in Bielefeld beträgt der Vorsprung auf den Relegationsplatz gerade mal noch zwei Punkte. Platz 10 ist deshalb kein Ruhekissen.

Den Zweitliga-Fußballern des FC Erzgebirge Aue ist der Befreiungsschlag im Abstiegskampf nicht gelungen. Am 22.April 2018 verloren die Veilchen im heimischen Erzgebirgsstadion gegen den MSV Duisburg mit 1:3.

Der FC Erzgebirge Aue setzt seinen Negativlauf in der 2.Fußball-Bundesliga fort. Die Sachsen verloren am 27.April 2018 beim VfL Bochum mit 1:2 und müssen nach der dritten Pleite in Serie wieder um den Klassenerhalt bangen.

Die Fußball-Zweitligisten Dynamo Dresden und Erzgebirge Aue müssen weiterhin den Absturz in die 3.Liga fürchten. Am vorletzten Spieltag trennten sich die Klubs in einem höhepunktarmen Sachsen-Derby am 6.Mai 2018 mit 0:0.

Wieder fehlt dem FC Erzgebirge nur ein Tor. Nach einem 0:1 in Darmstadt müssen die Sachsen in die Abstiegsrelegation gegen den Karlsruher SC ran.

Das Relegationsspiel am 22.Mai 2018 gewann der FC Erzgebirge Aue mit einem 3:1 gegen Karlsruher SC und sicherte sich damit für die kommende Saison den Klassenerhalt. Sören Bertram war der dreifache Torschütze.

Das erste Pflichtspiel am 5.August 2018 unter Trainer Daniel Meyer hat der FC Erzgebirge Aue in der 2.Fußball-Bundesliga mit 0:1 bei Union Berlin verloren.

Die Lila-Weißen holen nach der Auftaktniederlage in Berlin gegen den 1.FC Magdeburg im Heimspiel nur ein Unentschieden. Der Trainer Daniel Meyer wirkte nach dem Heimauftritt ebenfalls nicht glücklich. Nach zwei Spielen steht der FCE wieder auf dem Platz 16.

Pünktlich zum Auswärtsspiel beim 1.FC Köln ist der neue Mannschaftsbus der Veilchen fertig geworden. Am 26.August 2018 fuhr er am Erzgebirgsstadion vor, um sich gleich wieder auf die 500 Kilometer lange Fahrt nach Köln zu machen. Trotzdem verloren die Veilchen mit 3:1 und stehen mit einem Punkt an drittletzter Stelle in der Tabelle.

Der FC Erzgebirge Aue hat den ersten Saisonsieg in der 2. Fußball-Bundesliga gefeiert. Die Sachsen bezwangen St. Pauli mit 3:1.

2:1 gewannen die Fußballer vom FC Erzgebirge Aue in ihrem Auswärtsspiel in Duisburg.

Die SG Dynamo Dresden hat im brisanten Sachsen-Derby gegen den FC Erzgebirge Aue den dritten Heimsieg in der 2.Fußball-Bundesliga verpasst. Die Elf konnte am 19.Oktober 2018 weder den Heimvorteil noch eine fast 40-minütige Überzahl nutzen und mussten sich mit einem 1:1 begnügen.

Der FC Erzgebirge Aue hat die Begegnung gegen den HSV mit 1:3 verloren.

Das 500. Zweitliga-Tor des FC Erzgebirge Aue reichte nicht. In einem hochinteressanten, rassisten Spiel trennte sich Aue am 30.November 2018 von Jahn Regensburg 1:1.

Erzgebirge Aue siegte am 8.Dezember 2018 mit 5:0 bei der bis dahin zu Hause ungeschlagenen Sp Vgg Greuther Fürth.

Die Veilchen haben sich selbst am 22.Dezember 2018 ein vorweihnachtliches Geschenk gemacht und gegen den bisher ungeschlagenen 1.FC Union Berlin 3:0 gewonnen.

Rund ums Erzgebirgsstadion



Am 26.Januar 2018 wurde das neue Erzgebirgsstadion vom Landkreis feierlich an den FC Erzgebirge Aue als Nutzer übergeben. Die Bauarbeiten fanden im vorab festgesetzten Zeitrahmen statt und kosteten 20 Millionen Euro.

Der Stadionvorplatz und die Einzäunung entlang der Bundesstraße B 169 am neugebauten Erzgebirgsstadion in Aue sollen nach dem Neubau des Stadions ebenfalls erneuert werden. Dies beschlossen die Mitglieder des Kreis- und Finanzausschusses am 26.Februar 2018. Die benötigte Summe von rund 613.000 Euro wollten der Landkreis und die Stadt Aue aufbringen.

Am 10.April 2018 begannen Arbeiter damit, eine 18 Meter hohe Pylone am Haupteingang des Auer Erzgebirgsstadions anzubringen. So soll es zwei der lila-weißen Gestaltungselemente am Haupteingang geben und zwei weitere am Eingang hinter der Osttribüne.

Ende Juni 2018 begannen am Auer Erzgebirgsstadion die Bauarbeiten, um den kaputten Holzzaun gegen einen Stabgitterzaun zu tauschen. Aus diesem Grund sperrte man die B 169 halbseitig ab. Die Bauarbeiten dauerten bis Juli 2018 an.



Viele Veilchen-Fans nutzten am 28. Juli 2018 die Möglichkeit das Innere des Erzgebirgsstadion zu bestaunen. Für den Anblick, der sonst nur den Spielern und Betreuern vorbehalten ist, nahm man Wartezeiten von bis zu einer Stunde gerne in Kauf. Viele Erinnerungsfotos wurden geschossen. Beliebtestes Motiv war natürlich der als Schachtausgang gestaltete Spielertunnel. Auch außerhalb des Stadions gab es ein buntes Programm, Abteilungen des FCE und Sponsoren stellten sich den Fans vor und boten vielfältige Mitmachstationen.

Mit den Worten „**Das Stadion ist hiermit eröffnet**“ begann am 29. Juli 2018 das Eröffnungsspiel im neuen FC Erzgebirge-Stadion gegen den FC Schalke 04, welches die Veilchen mit 1:0 gewannen. FCE-Präsident Helge Leonhardt eröffnete das Stadion im Beisein von Landrat Frank Vogel und Oberbürgermeister Heinrich Kohl.

Der Erzgebirgskreis als Bauherr dokumentiert den Stadionbau mit seinen drei Bauphasen in einer „Bau Chronik“. Auf 48 Seiten werden eindrucksvolle Fotos gezeigt und interessante Fakten zum Stadionbau zusammengefasst.



Was außerhalb des Fußballspielfeldes passiert

Die schwache Zuschauerresonanz zum ersten Heimspiel nach der Übergabe des neuen Erzgebirgsstadions in Aue am 28. Januar 2018 bereitete dem Verein Kopfzerbrechen. Erstmals war ein Großteil der Südtribüne freigegeben, doch die Nachfrage blieb gering mit nur 9850 Zuschauern.

Der FC Erzgebirge und die Stadt Aue entwickelten Anfang Februar 2018 ein Konzept wegen fehlenden Parkmöglichkeiten am FCE-Stadion. So sollen künftig im 15-Minuten-Takt Busse fahren, welche zwischen großen, kaum genutzten Parkplätzen und dem Stadion pendeln. Die Kosten für die Busfahrten übernimmt der Verein, weshalb die Kosten für ein Ticket um je einen Euro erhöht wurden.

Zum Auswärtsspiel des FC Erzgebirge am 1. April 2018 in Regensburg mieteten sich die Fans eine Diesellok von der Centralbahn AG aus der Schweiz. Rund 600 Fans fanden in gesamt 11 Waggons Platz. In einer Zusammenarbeit des Vereins und des Fanprojekts verteilte man diverse Aufgaben an die Fans, wie beispielsweise für Sicherheit zu sorgen und Müll aufzusammeln.

Zum Heimspiel des FC Erzgebirge Aue am 6. Mai 2018 waren erstmals Busse des RVE in Betrieb, welche die Fans von den größeren Parkplätzen in Aue ins Erzgebirgsstadion fuhren. Die Parksituation auf dem Zeller Berg, in Stadionnähe, wurde damit erfolgreich entlastet. Organisiert wurde dies vom FCE, dem RVE und der Stadt Aue.

Bei dem Sachsen Derby FC Erzgebirge Aue gegen SG Dynamo Dresden am 6. Mai 2018 randalierten Fans von Dynamo Dresden in den neuen Sanitäranlagen des Auer Erzgebirgsstadions. So wurden beispielweise Waschbecken zertrümmert. Dynamo-Geschäftsführer Michael Bom verurteilte die Gewalt und Zerstörung aufs Schärfste und kündigte an, dass sein Verein die Reparaturkosten in fünfstelligen Bereich übernehmen werde.

Der Mittelfeldspieler Jan Hochscheidt kehrt am 28. Mai 2018 zum FC Erzgebirge Aue zurück.

Am 28. Mai 2018 gab der FC Erzgebirge bekannt, dass Trainer Hannes Drews den Verein zum 30. Juni 2018 im gegenseitigen Einvernehmen verlassen wird. Die Gründe hierfür wurden nicht bekannt gegeben.

Aues Stürmer Pascal Köpke wechselt zu Hertha BSC. Pascal Köpke stand seit 2016 bei FC Erzgebirge Aue unter Vertrag. Er spielte in der abgelaufenen Zweitliga-Saison in allen 34 Spielen für den Verein auf dem Platz und erzielte dabei zehn Tore für Aue.

Am 12. Juni 2018 besuchte Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer das Erzgebirgsstadion in Aue. Herr Leonhardt und der Ministerpräsident führten laut Aussage des FCE Präsidenten ein sehr konstruktives Gespräch.

Am 14. Juni 2018 wurde Daniel Meyer offiziell als neuer Cheftrainer des FC Erzgebirge Aue vorgestellt. Er war bis dahin Trainer des Nachwuchses des 1. FC Köln und hat zudem ein abgeschlossenes Jura-Studium.

Zum Trainingsauftakt am 25. Juni 2018 konnten die Spieler des FC Erzgebirge Aue erstmals die neugestalteten Wände im Kabineneingang sehen. In der Sommerpause waren hier Graffiti-Künstler am Werk, welche unter anderem einen Nichtabstiegszug, einen Schwibbogen und „Glück Auf“ auf die Wand sprühten. Zwei Hufeisen sollten den Fußballern zudem künftig Glück bringen.

Christian Tiffert wurde von den Fans zum Spieler des Jahres gewählt.

Der FC Erzgebirge Aue hat gleich doppelt auf dem Transfermarkt zugeschlagen und mit Pascal Testroet und Florian Krüger zwei neue Stürmer verpflichtet.



Am 9. November 2018 besuchte Fußball-Weltmeister Per Mertesacker das Auer Erzgebirgsstadion. Er stellte dort sein neues Buch vor und lud zu einer anschließenden Podiumsdiskussion ein.

Ein Fan des Hamburger SV stürzte beim Heimspiel des FC Erzgebirge Aue am 10. November 2018 von einem 5 Meter hohen Zaun in die Tiefe. Es war unklar, ob dies beim Abnehmen eines Banners geschah oder ob er vor Freude über den Sieg seiner Mannschaft auf den Zaun geklettert war. Ein Rettungshubschrauber für den Schwerverletzten wurde aus Zwickau angefordert. Der Zustand des Verunglückten wurde 2 Tage später als stabil beschrieben.

Der FC Erzgebirge Aue ließ am 30.November 2018 verlauten, dass ab sofort das Rauchen im gesamten Familienblock des Erzgebirgsstadions sowie im kompletten Innenraum verboten sei.

Helge Leonhardt bleibt in den nächsten drei Jahre Präsident von Fußball-Zweitligist FC Erzgebirge. Der neu gewählte Aufsichtsrat des Clubs bestätigte den 60 Jahren alten Unternehmer auf der Mitgliederversammlung am 1.Dezember 2018 weiter in seinem Amt.

EHV Aue

Handball- Zweitligist EHV Aue ist nach fünf ungeschlagenen Spielen in Serie mit einer Niederlage in die zweite Saisonhälfte gestartet. Die Mannschaft von Trainer Stephan Swat unterlag am 10.Februar 2018 dem ASV Hamm-Westfalen knapp mit 28:29.

Das Heimspiel gegen Bietigheim wurde klar mit 29:37 verloren. Jetzt ist jedes der noch acht Spiele ein Endspiel.

Handball-Zweitligist EHV Aue hat im Kampf um den Klassenerhalt erneut einen wichtigen Sieg gelandet. Zwei Tage nach dem 24:21 Auswärtssieg beim HC Rhein Vikings gewann die Mannschaft von Trainer Stephan Swat am 22. April 2018 gegen HBW Balingen-Weilstetten mit 28:21.

Der EHV Aue hat sich ein weiteres Jahr 2.Handball-Bundesliga erkämpft. Das Team kam nach 38 Spieltagen mit 30:46 Punkten unter 20 Mannschaften auf Tabellenplatz 15 ins Ziel.

Nach dem letzten Spiel der Saison am 2.Juni 2018 verabschiedete der EHV Aue seinen langjährigen Spieler Janar Mägi. Der beliebte Spieler trat 8 Jahre lang für den Verein an und verließ den Kader nun aus physischen Gründen. Er kehrte in seine Heimat Estland zurück.

Nachdem der EHV Aue erfolgreich in die neue Saison der 2.Handball-Bundesliga gestartet war, verlor die Mannschaft von Trainer Stephan Swat bei TUSEM Essen denkbar unglücklich mit 32:33.

Am 15.September 2018 verloren die Auer Handballer bei dem Tabellenführer der 2. Handball Bundesliga HSC 2000 Coburg mit 25:33.

Mit 34:26 verlor der EHV Aue sein Spiel beim HBW Balingen-Weilstetten Anfang November 2018.

Beim Heimspiel gegen den HC Elbflorenz 2006 stand es drei Minuten vor Schluss 23:23. Die Entscheidung fiel in den letzten Sekunden. Eric Meinhardt und Kevin Roch sorgten für den 25:23 Entstand. Ein Krimi und Wahnsinn zugleich.

Handball

Zum 4.Mal in Folge nahm die Mannschaft des Clemens-Winkler-Gymnasiums am 24.04.2018 am Bundesfinale Handball von „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin teil. Mit Platz 7 in den Händen war es die beste jemals erreichter Platzierung des Auer Clemens-Winkler-Gymnasiums beim Bundeswettbewerb.

Ringen

In der Mitgliederversammlung der Ringer des FC Erzgebirge Aue war Mitte Februar 2018 ein Ringerleistungszentrum ein großes Thema. Als Standort fasste man einen Anbau an der Sporthalle hinter der Osttribüne des Erzgebirgsstadions in Aue ins Auge. Zudem wurde auf der Versammlung ein neuer Vorstand gewählt, Abteilungsleiter Sören Ullrich zog sich aus beruflichen und privaten Gründen zurück und begrüßte Uwe Günther als seinen Nachfolger.



Februar 218: neuer Vorstand für Veilchen Dr. Kühn, Präsident des
-Ringer: Uwe Günther(r.) wurde zum Ringerverbandes Sachsen (r.) dankte
neuen Abteilungsleiter Ringen gewählt. Sören Ullrich für 27 Jahre ehrenamtliche
Vereinsarbeit.

„Der Blick“ berichtete am 24.August 2018 über die Ringer des FC Erzgebirge Aue und den geplanten Saisonauftakt am 15.September 2018. Die Mannschaft wird an diesem Tag gegen den RSV Rotation Greiz antreten. Ziel der neuen Saison sei es, sich in der 1.Bundesliga Südost einen stabilen Mittelfeldplatz zu erkämpfen.



September: Ringer mit neuem
Mannschaftsarzt. Am 15.09.starteten die
Ringer des FCE in der Auer
Neustadthalle mit neuem
Mannschaftsarzt, Martin Neumann vom
Helios - Klinikum

Schwimmen

Am 15.09 und 16.09.2018 kämpfen Schwimmsportler aus Deutschland in der Schwimmhalle in Aue um den begehrten Wismut Pokal. Erwartet werden 309 Sportler mit Trainern und Betreuern.

Schach

Wie „Der Blick“ am 30.Mai 2018 berichtete, stand das Zweitligateam des ESV Nickelhütte II an der Spitze der Tabelle der 2.Schachbundesliga. Ein Aufstieg in die erste Liga sei jedoch laut ESV-Präsident Rainer Hillebrand aus finanzieller Sicht nicht realisierbar. Durch einen Sieg

gegen die SG Blumenau in der 2. Landesklasse C gelang jedoch der Aufstieg in die 1.Landesklasse.

Andere Sportarten

Anfang Januar 2018 wurde Clemens Kurzweg der neue Präsident der SG Nickelkütte in Aue. Zu seinen neuen Ideen gehört es, den einzelnen Abteilungsleitern mehr Freiheiten zuzugestehen, damit diese ihre Sektionen auf Vordermann bringen können. Der SG Nickelhütte zählt 322 Mitglieder in den verschiedensten Sportarten, wie beispielsweise Fußball und Taekwondo.

Im Jahr 2019 werden die Billardkegler des FC Erzgebirge Aue ihr 60jähriges Bestehen feiern. Doch wie die „Freie Presse“ am 13.Juni 2018 berichtete, kämpfte der Verein um Nachwuchs und um eine neue Spiel- und Trainingsstätte. Die jetzige Heimstatt im Bürgerhaus am Auer Postplatz müssen sie aus brandschutztechnischen Gründen verlassen.

Behindertenschwimmgruppe mit Betreuung



Die Gruppe trifft sich seit vier Jahrzehnten wöchentlich in der Halle auf dem Zeller Berg. Ein Dankeschön den Betreuern, vor allem Detlef Süß, der fast 40 Jahre die Gruppe betreut.

Taekwondo

Mit 159 Teilnehmern aus insgesamt 27 Vereinen wurde das 20. Nickelhütten – Turnier in der Erzgebirghalle Lößnitz ausgetragen. Ausrichter dieser Veranstaltung war die gleichnamige Sportgemeinschaft in Aue. Auf vier Matten wurden die Begegnungen gleichzeitig ausgetragen. In dem Wettbewerb traten Kämpfer aus Mitteldeutschland, Brandenburg, Berlin, Bayern und der Tschechischen Republik an.

Volkssport

Die 36.Schneekristall-Wanderung lockte am 10.Februar 2018 insgesamt 738 Teilnehmer an. Die Tour führte von Aue nach Zschorlau und schließlich zurück nach Aue. Start- und Zielpunkt war das Auer Kulturhaus.

Am 9.Mai 2018 fand der 13.Firmenlauf Erzgebirge in Aue statt. Etwa 1400 Teilnehmer von 100 verschiedenen Firmen aus der Region nahmen an dem Fünf-Kilometer-Rundkurs durch Aue teil. Beim 13. Firmenlauf gab es wieder begeisterte Läuferinnen und Läufer. Erstmals präsentierten sich die Auer Stadtwerke mit einer Fotowand.



Frau Wittig aus der Finanzverwaltung der Großen Kreisstadt Aue, belegte den 3. Platz in der Kategorie schnellste Chefin



Die Teilnehmer der Großen Kreisstadt Aue zum 13. Firmenlauf Erzgebirge

Weitere Vorkommnisse in der Stadt

Am 02. Februar 2018 fand im SAMOCCA die erste Autorenlesung in diesem Jahr unter dem Motto „Herzgesundes Menü“ statt. Zu diesem wunderbaren Abend mit einem tollen 3-Gänge Menü und einem hochmotivierten Johannes Hinrich von Borstel waren alle Interessierte recht herzlich eingeladen.

Am 14. März 2018 hatten alle Lesebegeisterten wieder mal die Möglichkeit, einen entspannten Abend in der Buchhandlung Fischer in Aue zu verbringen. Ab 18:30 Uhr hatte man zwei Stunden Zeit, ungestört in den Regalen der Buchhandlung zu stöbern, nette Gespräche mit anderen Leseratten zu führen oder sich in eine Ecke zu verziehen um in Ruhe zu lesen.

Am 19. März 2018 debattierte man im Auer Kulturhaus über „Das Bild des fremdenfeindlichen Ostdeutschen in den Medien“. Etwa 80 Zuschauer verfolgten das Podiumsgespräch und stellten anschließend selbst Fragen. Anwesend waren Aues Oberbürgermeister Heinrich Kohl, Theologe Frank Richter, der Lokalchef der „Freien Presse“, Thomas Liersch und Stefan Locke von der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“. Moderator war der Auer Stadtrat Tobias Andrä.

„Aue liest“ fand ab dem 23. April 2018 im XXL-Format statt und dauerte eine Woche an. Insgesamt gab es 26 Veranstaltungen an 19 verschiedenen Standorten. Der wohl ausgefallenste Ort war das Erzgebirgsstadion, dort las man über die Lautsprecheranlage vor.



Am 2. Juni 2018 fand eine Veranstaltung mit der RVE in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn statt. Es war als Einweihungsfeier für den neugestalteten Bahnhof gedacht, es gab eine Vielzahl von Aktionen, zum Beispiel Probefahrten mit einem E-Auto, Stadtbesichtigungen aus dem Oldtimerbus heraus, Videovortrag im Festzelt zur Historie des Bahnhofes, eine Modenschau und vieles mehr.

Am Wochenende des 18./19. August 2018 gab es die Möglichkeit, den ersten Streetfood Markt in Aue zu besuchen. An insgesamt 15 Ständen konnte man Kulinarisches aus Afrika, Asien, den USA, Europa, Gambia und Mexiko probieren. Um die Besucher zu unterhalten, organisierte man einen DJ und für die Kinder eine Hüpfburg. Die Organisatoren zeigten sich zufrieden mit der Besucherresonanz.

Am 18. September 2018 endete das Projekt „Kunst baut Brücken“ des Vereins Help in Aue. In einem interkulturellen Frauentreff hatten Teilnehmerinnen aus Afghanistan, Ägypten, Brasilien und Syrien ihre verschiedenen Kunstfertigkeiten gezeigt. Dazu zählte Malen, Sticken, Häkeln und Nähen.

Vom 12. bis 14. Oktober 2018 befanden sich die Marktschreier auf dem Auer Altmarkt. In dieser Zusammensetzung waren Händler wie Käse-Max, Naschkram-Ben und Wurst-Achim erstmals in Aue vertreten. Um die Stimmung anzuheizen und das zögerliche Publikum zu unterhalten, brachten sie teils derbe Sprüche.

Bei einer Kooperationsbörse Mitte Oktober 2018 wechselten hunderte Visitenkarten die Besitzer. Kontakte zu knüpfen mit Wirtschaftspartnern, das ist Hauptanliegen dieser Messe, die zum 13.Mal stattfand. 150 Vertreter von Unternehmen präsentierten sich in der Turnhalle des Beruflichen Schulzentrums für Technik.

Bei dem Wettbewerb „Ab in die Mitte“ gewann Aue am 9.November 2018 den mit 30.000 Euro dotierten ersten Platz. Das Projekt des „Lila-Herz-Weg“ begeisterte die Jury durch das Bekenntnis zu den tief verwurzelten Identitäten dieser traditionsreichen Bergbaustadt. Aue plante nun ein begehbare „Lila-Herz“ auf dem Altmarkt, von welchem „Lebensadern“ zu den wichtigsten Gebäuden und Aufenthaltspunkten führen sollen.

Beim Pendleraktionstag Erzgebirge, der im Kulturhaus Aue stattgefunden hat, präsentierten sich 36 regionale Unternehmen und vier Institutionen. Die von der Wirtschaftsförderung Erzgebirge angebotene Plattform nutzten zahlreiche Pendler, Ex-Erzgebirger und Fachkräfte, die auf Jobsuche sind. In Aue gab es so einen Pendleraktionstag als auch eine der Möglichkeiten, im Erzgebirge einen Job zu finden, nunmehr zum dritten Mal.

Was sonst noch geschah



Hendrik Vogel hat sich in Aue einen Traum erfüllt. Der Chemnitzer hat mit Jahresbeginn die Tanzschule von Köhler-Schimmel übernommen. Beim bisherigen Eigentümer hatte Hendrik Vogel von 2005 bis 2008 seine Tanzlehrausbildung absolviert.

Die Landesdirektion hat zu Jahresbeginn 2018 mehrere Standorte von Spielhallen im Landkreis geschlossen. Auch in Aue musste eine Spielhalle an der Schulbrücke schließen. Der Grund ist eine Verordnung, wo der Abstand zwischen zwei Spielhallen mindestens 250 Meter betragen muss.

Vom 23.Februar bis 3.März 2018 gab es eine Kälteperiode. Die Nachttemperaturen waren in Aue von minus 10 Grad bis minus 17 Grad und die höchsten Tagestemperaturen um die minus 7 Grad. Seit langer Zeit sind wieder die Flüsse teilweise ganz zugefroren.



Am 2.März 2018 startete das A-Team zur Rallye Dresden-Dakar-Banjul. 21 Tage waren sie unterwegs und überwandern 7500 Kilometer. Zudem haben die Männer auch ein Landeseingangsschild, verstaute auf dem Dach des Autos, von Gambia dabei. Dieses wurde nach deutschem Standard gebaut und soll an der Landesgrenze von Senegal zu Gambia ein altes, zerbeultes Schild ersetzen.

Am 5.März 2018 schloss die Kantine auf dem Firmengelände von Curt Bauer. Die erforderlichen Hygienevorschriften waren nicht mehr einzuhalten. Die nötige Summe von einer Viertelmillion Euro, um den Weiterbetrieb zu ermöglichen, war nicht aufzutreiben.

Die Stadtverwaltung hat die Auer Bürger aufgerufen, den Unrat der sich über die Wintermonate angesammelt hat, einzusammeln. Die Aktion soll im April 2018 stattfinden. Die Auer sollen Dreckecken finden, saubermachen und Vorher- und Nachher Bilder an die Stadtverwaltung schicken. Außerdem können sich alle „Frühjahrsputzer“ in den Auer Stadtwerken oder in der Stadtinformation ein Tütchen Blumensamen abholen, damit Aue nicht nur sauber, sondern auch noch bunter wird.

Anfang April 2018 berichtete Annerose Lühr, Chefin der Unfallkommission des Kreises, dass man eine neue Rechtsabbiegespur plane, welche die Doktor Otto-Nuschke-Straße und die Auer Straße in Aue verbinde. Grund dafür sind die zahlreichen Unfälle auf der Kreuzung in den letzten Jahren.

Ab dem 9. April 2018 verlegte die Stadt Aue die vier Taxiplätze von der Schneeberger Straße auf den Postplatz. Somit wurden die Parkplätze für Autos frei. Durch die Umverlegung ist die Sichtbarkeit der Taxis bedeutend größer und die Bushaltestellen sind direkt neben den Taxiständen.

Taxifahrer, Ladenbesitzer und Kunden zeigten sich zufrieden mit der Lösung, welche vorerst drei Monate lang getestet wurde.

Vor 45 Jahren, zur 800. Jahrfeier der Stadt Aue an den vier Ortseingängen aufgestellt, stehen sie bis heute, die Stelen, die das damalige Signet der Jubiläumsfeier und das Stadtwappen tragen. Im Laufe der Jahre hat der Zahn der Zeit an den Stelen genagt. Insgesamt existieren 4 solche Stelen. Daher hat sich die Stadt entschlossen, den Symbolen aus Beton im April 2018 einer Verjüngungskur zu unterziehen. Malermeister Uwe Stübner und sein Team haben sich an die Arbeit gemacht und dem Ganzen zu neuem Glanz verholfen.



Der Fotograf Frank Martin präsentierte vom 26. April bis 11. Mai 2018 in der Martinspassage in Aue eine Ausstellung namens „Aue von oben“. Fotos aus Aue und Bad Schlema konnten sich die Besucher anschauen. Die Bilder hatte Frank Martin am 30. September 2017 aus einem Flugzeug heraus aufgenommen.

Die „Freie Presse“ berichtete am 25. April 2018 über die E-Fahrzeuge der Deutschen Post. Diese waren bereits seit Oktober 2017 im Einsatz und stießen auf große Zufriedenheit bei den Mitarbeitern. Bei der Entwicklung durften die Mitarbeiter mitreden. So haben die Wagen Tragegestelle für Briefboxen und einen rutschfesten Fußboden im Laderaum.

Drei Tatverdächtige wurden im Zuge der Ermittlungen zu dem Verbrechen auf dem ehemaligen Auer Güterbahnhof am 25. April 2018 festgenommen. Die mutmaßlichen Täter töteten ihr Opfer durch massive Gewalteinwirkung und schickten Fotos vom Tatort per Smartphone weiter. Freunde, Bekannte und Angehörige des toten Auers Christopher W. trafen sich am 29. April 2018 zu einem Trauertreff. Die Gruppe von mehr als 50 Personen liefen gemeinsam vom Bahnhofsvorplatz bis zum ehemaligen Güterbahnhof, wo man seine Leiche gefunden hatte. Dort nahmen sie mit Kerzen, Blumen und selbstgeschriebenen Zetteln Abschied. Der erste Verhandlungstermin im Mordprozess um Christopher W. soll Anfang Dezember 2018 stattfinden, wie die „Freie Presse“ am 18. Oktober 2018 bekannt gab. Die drei mutmaßlichen Täter müssen sich vermutlich bis März 2019 vor Gericht verantworten.

Ende April 2018 wurden zwei Asylbewerberheime in Aue als „gefährliche Orte“ eingestuft. Auf Nachfrage bei der Polizei nannte man zudem den Busbahnhof, den Postplatz und die Carolateich-Parkanlage in Aue. Die Orte wurden aufgrund von Ermittlungen wegen Drogendelikten und Diebstählen als gefährlich eingestuft.

Auf dem Zeller Berg kam es am 8. Juni 2018 zu Verkehrsbehinderungen, da etwa 38 Kühe von einer Weide in Lößnitz geflohen waren. Die Tiere wurden vermutlich durch ein Gewitter erschreckt und machten sich los. Die Polizei, der Landwirt und einige Helfer konnten die Tiere unbeschadet und wohlbehalten zurückführen.

Der 31. Juli 2018 war der bisher heißeste Tag, der schon seit Monaten langanhaltende Hitze- und Dürreperiode. Hohe Temperaturen, sinkende Wasserstände bringen sogar die Fische in den Flüssen und Gewässern in Bedrängnis. Da auch kein Regen in Sicht ist, wird die Bevölkerung zum Wassersparen aufgerufen.

Die Geschäftsstelle der Agentur für Arbeit in Aue präsentierte Ende September 2018 erstmals ihre Räumlichkeiten nach dem Umbau der Öffentlichkeit. Auch ein neues Konzept zur Sicherheit der Mitarbeiter hatte dort Einzug gehalten. So saßen diese in ihren Büros nun nahe an der Tür, um im Notfall flüchten zu können.

Der Erzgebirger Ernst-August Stehr hat eine Software entwickelt, mit welcher Unternehmen ihre Prozesse optimieren können und damit ihre Produktionen effizienter gestalten können. Der Erfolg dieser Software führte dazu, dass er 2016 seine eigene Firma namens Sim-ERP gründete, deren Sitz sich in Aue befindet.

Am 10. September 2018 wurde in Aue auf dem Altmarkt ein Hot Spot nach erfolgreichem Probelauf in Betrieb genommen. Des Weiteren wurde eine Richtfunkstrecke zum Radweg aufgebaut. Für den Radpoint wurde ein Spezialmast von 6 Meter angefertigt und aufgestellt.

Seit Mitte Oktober 2018 gab es in der „Albrecht Dürer“ Grundschule in Aue eine „Kummer-Kümmerin“. Angela Klier startete die Sprechstunde, die jeden Dienstag stattfindet, um Hilfe für Probleme, Ängste und Sorgen der Menschen anzubieten.

Wie „Der Blick“ am 19. Oktober 2018 berichtete, wird das Gelände der industriellen Absetzanlage Hakenkrümme in Aue saniert. Damit sollen radiologisch unbedenkliche Verhältnisse hergestellt werden, denn durch belastbare Altablagerungen stellte das Gebiet eine Gefährdung des Grundwassers dar.

Am 20. Oktober 2018 begann die Neugestaltung des Graffitis an der Wandzeile der Wehrstraße in Aue. Neue Ideen und Themen für das Graffiti waren Aue als Sportstadt, der „Zoo der Minis“ und der Carolateich.

In einem Artikel der „Freie Presse“ am 20. Dezember 2018 berichtete man, dass Bergmänner für den 2020 in Aue-Bad Schlema stattfindenden „Tag der Sachsen“ gesucht werden. Für den weiblichen Part von Engel und Bergmann standen bereits die früheren Brunnenmädchen Sabrina, Saskia und Sophia Trzarnowski aus Bad Schlema fest. Nach den Bergmännern wolle man sich nun im Auer Bauhof umschauen.

Nach den Umbauarbeiten an der McDonalds-Kreuzung hagelte es Ende Dezember 2018 Kritik seitens der dort ansässigen Geschäftsleute. So werden diese zu langen Umwegen genötigt, da man wegen des Neubaus einer separaten Abbiegespur und einer nach vorn verlegter Ampel nur rechts Richtung Lößnitz abbiegen könne. Der Auer Oberbürgermeister Heinrich Kohl kündigte an, eine Änderung zu prüfen und heizte die Debatte um einen Kreisverkehr neu an, welcher bereits seit 1996 immer wieder Thema war.

Laut Stadtverwaltung ist die alte Kaufhalle auf dem Eichert in einem desolaten Zustand. Ein Nachmieter fand sich wohl auch deshalb bislang nicht. Nach Willen der Stadt soll an Stelle der Kaufhalle später einmal eine Obstwiese sprießen. Bis die Bagger anrollen, wird aber voraussichtlich noch einige Zeit vergehen. Bauamtsleiter Rother rechnet laut eigener Aussage nicht vor Mitte nächsten Jahres damit.

Todesfälle

Nach dem Unfalltod der „Nachtwölfe“ Bikerin Diana Irmisch am 25. August 2018 kamen über 100 Biker aus Deutschland und Europa zu ihrer Beerdigung am 7. September 2018 nach Aue. Der Treffpunkt der „Nachtwölfe“ war eine Tankstelle in Aue, von wo aus der Kolonne zum Friedhof fuhr und zahlreiche Kränze und Gebinde niederlegten. Die Verstorbene besaß ein Fotostudio namens „Bilderschmiede“ in Aue und engagierte sich im THW.

Am 26.11.2018 verstarb Heinrich Wetter im Alter von 75 Jahren.

Vom 1. Dezember 1998 bis 31. Oktober 1999 nahm er als Beauftragter des Landrates Karl Matko vorübergehend die Aufgaben des Bürgermeisters in Aue wahr. Die Beauftragung war notwendig geworden, weil Bürgermeister Emanuel Klan aus gesundheitlichen Gründen die Amtsgeschäfte nicht mehr führen konnte.



Am 23.11.2018 verstarb Lothar Jockisch im Alter von 82 Jahren in Solingen. Der gebürtige Lauterer übernahm im Alter von 25 Jahren die verantwortungsvolle Aufgabe des Vorsitzenden des Erzgebirgszweigvereins Solingen. Er traf diese Entscheidung Anfang der Sechziger Jahre, als in Deutschland an den direkten Grenzen des kalten Krieges zwei Weltsysteme aufeinanderprallten. Wichtig war ihm, bei den Menschen in Ost und West das Verständnis füreinander wach zu halten. Er sollte schließlich 50 Jahre dem Verein vorstehen. Dieser langjährige Vorsitz ist einmalig in der Geschichte des 140-jährigen Erzgebirgsvereins. Lothar Jockisch kann man mit Fug und Recht als dienstältesten Botschafter des Erzgebirges bezeichnen.

Statistik

Anzahl der Eheschließungen im Standesamt Aue

Jahr Trauungen

2018 53

Daten aus dem Einwohnermeldeamt

Jahr Einwohnerzahl Zuzüge Wegzüge Geburten Sterbefälle

2018 20.987 k.A. k.A. 634 k.A.

Anzahl der Schulanfänger in Aue

Jahr Kinder

2016/2017 115

2017/2018 107

2018/2019 128

Anzahl der Kinder in Kindertagesstätten + Hort in Aue

Jahr Kinder

2018 907

Einsätze der freiwilligen Feuerwehr 2018

18 Brände

5 Verkehrsunfälle

45 Hilfeleistungen

18 Fußballspiel Einsätze

34 auswärtige Einsätze

